

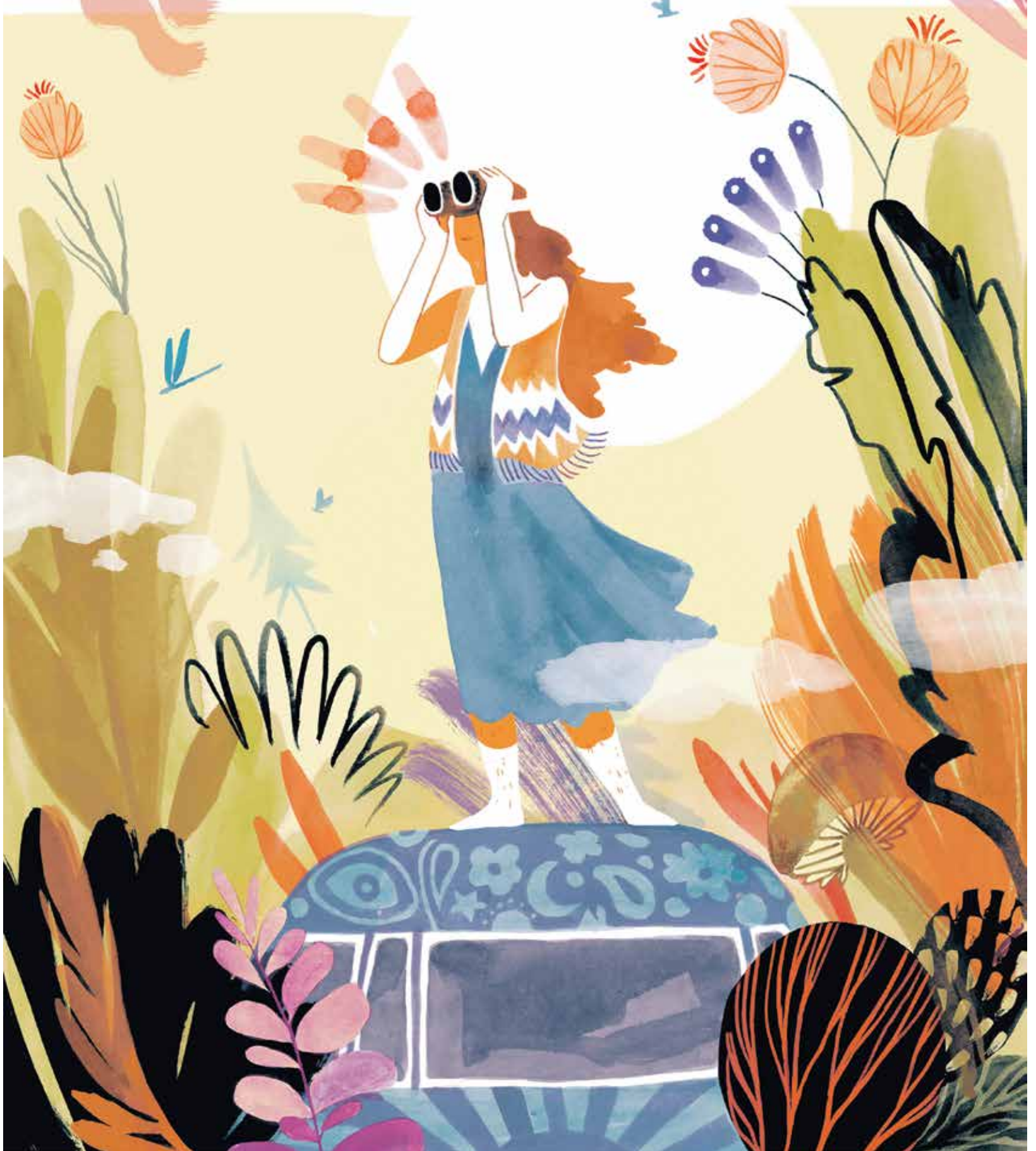
Wir sind **VRM**

Fühle deine Stadt. Mainz.

sensor

Juli / August 2019 Nr.93

50 JAHRE WOODSTOCK OB WAHLEN, STADT- UND ORTSBEIRÄTE
COSPLAY IN MAINZ BADESEEN & FESTIVALS TAUBEN IN DER STADT



Mit ESWE Verkehr zur Rheingauer Weinwoche

Vom 9. bis 18. August 2019 im Stadtzentrum Wiesbaden

Neuer Standort:
Mobilitäts-
zentrale



Das WeinfestTicket

- Für 4,70 € eine Hin- und Rückfahrt, gültig in ganz Wiesbaden und Mainz
- Gutschein für 1 x Gratis-Wein für volljährige Käufer

Gutschein an unserem neuen Standort in der Mobilitätszentrale (Marktstraße 10) abholen, bei einem unserer Partner-Weingüter einlösen – und dann Prost!

Feiern Sie mit uns auf der Rheingauer Weinwoche in Wiesbaden.
Weitere Informationen finden Sie auf www.eswe-verkehr.de/weinfest



Editorial

Liebe Leser, die Ausgabe ist vollbracht – der Sommer kann kommen. Während wir schon wieder ein halbes Jahr hinter uns haben und perspektivisch auf den Herbst schauen, ist in der Stadt und Stadtpolitik beinahe die Ferienzeit angebrochen. Die Wahlen sind um. Doch noch immer finden sich die Parteien zusammen, bilden Koalitionen und Oppositionen. Das wird noch dauern – zumal eines der beherrschenden Themen weiterläuft und an Fahrt gewinnt: die Oberbürgermeister-Wahl Ende Oktober. Vor allem die drei großen Lager stellen einen Kandidaten und aufgrund der grünen Welle verspricht es, ein interessantes Rennen zwischen SPD und

Grünen zu werden. Einige Umriss dazu in dieser Ausgabe. Noch mehr Dynamik kann das Thema nur noch durch die Entwicklung auf der Ludwigsstraße gewinnen als auch mit dem drohenden Dieselfahrverbot. Mainz muss bis Ende Juni unter dem zulässigen Grenzwert liegen, sonst könnte es eintreten. Leider ist diese Ausgabe zu früh gedruckt, als dass wir schon das Ergebnis wüssten. Doch die Stadt hat zahlreiche Anstrengungen unternommen, damit kein Verbot kommt. Anfang / Mitte Juli wissen wir mehr. Ferienzeit heißt auch: weniger Events. Große und kleine Bühnen machen Sommerpause – nun ist die Zeit der Open Airs gekommen. Die

besten finden Sie auf unseren Festival-Seiten. Und die aktuelle Titelgeschichte widmet sich dieses Mal einem der größten Open Airs jemals, dem Woodstock, das im August sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Es gilt als Höhe- und gleichzeitig Endpunkt der im Mainstream angekommenen Hippiebewegung. Gibt es eigentlich heute noch bzw. wieder Hippies oder sind das doch alles Kommerz-Hipster? Wir haben ein wenig nachgeforscht und uns mit einem getroffen, der damals als 19-jähriger auf dem Woodstock dabei war. Aber auch weitere schöne Themen finden Sie in dieser Ausgabe, zum Beispiel unsere Badeseen-Tipps der Region als auch ein Hineinschnup-

pern in die Einbürgerungszeremonie im Rathaus. Hier erhalten Menschen zum ersten Mal ihre deutsche Staatsbürgerschaft. Manche von ihnen leben schon ewig unter uns, andere sind erst vor kurzem gekommen. Ein bürokratischer Akt, der so einige Emotionen freisetzen kann. Viel Spaß nun mit dieser Ausgabe!

David Gutsche
sensor@hippie.de

Impressum

VRM GmbH & Co. KG
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
pHG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Eva Feuchter

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Daniel Rettig, Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ida Schelenz, Ines Schneider, Jonas Otte, Lichi, Marie-Luise Raupach, Michael Bonewitz, Minas, Natalie Wilke, Nina Stemmler, Samira Schulz, Sophia Krafft, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Ulrike Melsbach, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Inhalt

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz

- 6))) Jubiläum: 50 Jahre Woodstock
- 11))) Stadtgespräch – Best Of
- 12))) Stadträte und Koalitions-verhandlungen
- 13))) OB Wahl und neue Ortsbeiräte
- 14))) Tauben in der Stadt
- 16))) Wolfram Richter im Portrait
- 18))) Der große Test: Kantinen
- 20))) Der große Festivalsommer
- 24))) Veranstaltungskalender und die Perlen der Monate
- 32))) Badeseen der Umgebung
- 36))) Cosplay in Mainz
- 38))) Die Einbürgerungszeremonie
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Gastro: EO & Onkel Oskar
- 42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

Latifa Echakhch

Freiheit und Baum

12/07 – 20/10/19

Kunsthalle Mainz

Schweizer Kulturstiftung
prohelvetia

KULTUR SOMMER RHEINLAND
KUNSTHAUS MAINZ

INSTITUT FRANCAIS
CULTURE

AFTER WORK SHIPPING

MAINZ / WIESBADEN

Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.

Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten
an hallo@sensor-magazin.de



Autonomer Bus

Nach erfolgreichen Testfahrten am Rheinufer wollen die Stadtwerke mit ihrem autonom fahrenden Kleinbus „Emma“ in den Regelbetrieb gehen. Drei Fahrzeuge könnten ab Frühjahr 2020 auf bestimmte Wege gelassen werden. Denkbar sei eine Strecke im Zollhafen oder an der Uni-medizin.

Herkner hat die Direktion des Naturhistorischen Museums übernommen. Wie der langjährige Leiter des Frankfurter Senckenberg Museums seine neuen Ideen in Mainz umsetzt, wird im September enthüllt. Dann öffnet das für 8 Mio. Euro sanierte Museum in neuem Glanz.



Dino-Experte übernimmt Museumsleitung

Der Paläoanthropologe Bernd

Herkner hat die Direktion des Naturhistorischen Museums übernommen. Wie der langjährige Leiter des Frankfurter Senckenberg Museums seine neuen Ideen in Mainz umsetzt, wird im September enthüllt. Dann öffnet das für 8 Mio. Euro sanierte Museum in neuem Glanz.

Rathaus auf der Bleiche

300 der 360 Rathausmitarbeiter beziehen ab November das neue „Stadthaus Große Bleiche“ - bis die drei Jahre andauernde Rathaussanierung abgeschlossen ist. Die Stadt hat den Gebäudekomplex (Ex Westimmo / Nr. 46) für 30 Mio. Euro gekauft und behält ihn auch erst einmal. Denn die Verwaltung benötigt sowieso neue Flächen. Der Stadtrat tagt derweil im Plenarsaal des Landtags im Landesmuseum.



Diesel- und Lkw-Verbot

Leider wussten wir vor Redaktionsschluss noch

nicht, ob es nun ein Dieselvebot in Mainz geben wird oder nicht. Aber die Grenzwerte sind gesunken, es könnte sein, dass die Stadt nochmal dran vorbeikommt. Mehr dazu Anfang Juli. Was es aber glücklicherweise geben wird, ist ein Lkw-Verbot auf der Rheinachse Ende des Jahres.



Bürger-Fläche am Zollhafen

Die Stadtwerke haben 2018 gute Geschäfte gemacht. Der Zoll-

hafen ist zu 60 Prozent verkauft und es läuft weiter. Der Überschuss belief sich auf 14 Mio. Euro, den Verlust der

MVG bereits berücksichtigend. Vom Bilanzgewinn zahlen die Stadtwerke 5 Mio. Euro an die Stadt aus. Im September wird die ersehnte begrünte Freifläche auf der Südmole des Zollhafens mit einem Bürgerfest eröffnet.



Schiffsanleger Neustadt

Kommen nun Containerschiffe vor das Neustadt-Ufer oder nicht? Die Anwohner und viele Mainzer sind dagegen. Die Vereinigung der Binnenschiffer e.V. hat Klage gegen die Zollhafen GmbH eingereicht. Schiffer bräuchten auch Zugang zur Stadt für Einkäufe und Alltägliche. Es gab einen runden Tisch zum Thema und es könnte sein, dass der Anleger nun doch, aber weiter Richtung Mombacher Ufer gebaut wird. Mehr dazu im Herbst.

Gastro-News

Weiterhin in Planung befindet sich eine Hafen-Gastronomie mit Wassersportverleih an der Marina am Zollhafen Nähe Rewe. Am anderen Ufer in Kastel direkt vor dem Brückenkopf öffnete vor kurzem ein Büdchen der Kiezbaum-Jungs mit Snacks und Cider. Ebenfalls neu im Handel ist die sog. Rheinschorle und der Erdnusslikör „Voll auf die Nuss“. Und auf dem Campus hat neben der Mensa das „Ratatouille“ geöffnet. Hier gibt's für alle etwas, so das Konzept.

Tatort Mainz

Heike Makatsch alias Kommissarin Ellen Berlinger war bisher in zwei Tatornten zu sehen. Einer davon spielte in Mainz. Jetzt kommt sie zurück, 2020 beginnen die Dreharbeiten. Der nächste sei bereits fest vereinbart, gab SWR-Intendant Peter Boudgoust bekannt. Einzelheiten (noch) unter Verschluss.



Ideen fürs Römische Theater

Eine Musical-Spielstätte, ein Infozentrum, oder einfach wieder zu schütten? Eine Bürgerbeteiligung der Gebäudewirtschaft erarbeitet Vorschläge, wie das römische Bühnentheater künftig genutzt werden soll. Am Ende des fünfstufigen Verfahrens soll ein int. Architektenwettbewerb stehen, in den die Ideen einfließen.

facebook.com/sensor.mag

twitter @ sensormagazin

instagram.com/sensor_mainz

Dr. Treznok

UND DR.MIAU



Seit fast 10 Jahren unterhalte ich eine enge Beziehung zu einer Katze, genauer gesagt zu einem Kater. Er heißt Miao, ein Name, den er sich selbst ausgesucht hat. Mein Mann wollte gern eine Katze haben und holte eines Tages eine aus dem Tierheim. Eigentlich sollte sie Dino heißen, aber sie hörte nicht auf Dino. Wir riefen Miezmiez, das war ebenso ergebnislos wie Dino, aber bei Miao kam der getigerte Kater sofort. Wir waren uns sofort gegenseitig sympathisch und sind schnell enge Freunde geworden.

Natürlich ist eine Freundschaft mit einem Angehörigen einer anderen Spezies eine große Herausforderung für beide. Selbst in Freundschaften zwischen Menschen gibt es immer wieder Missverständnisse oder Differenzen. Als Mensch möchte ich bis morgens um 10 schlafen. Aber die Katze braucht unbedingt um 9 Uhr ihr Futter, sonst stirbt sie oder muss den Menschen fressen.

Miao ist ein Stubentiger. Die Wohnung will er nicht verlassen, und das ist schlau. Denn das Haus liegt auf beiden Seiten an stark befahrenen Straßen. Außerdem besteht der ganze Platz vor allem aus Beton, und der Park, der für eine Katze interessant wäre, kann höchstens nachts erreicht werden, wenn kaum Autos fahren. Man kann sich keinen lebensfeindlichen Ort für Katzen vorstellen als den, auf dem das Haus steht, in dem wir wohnen. In der Wohnung fühlt sich Miao dagegen nicht nur wohl, er hat sie zu seinem Revier erklärt und ist nun der Herr im Haus.

Für mich ist das kein Problem. Auch wenn ich mich ungern unterordne, erst recht nicht unter ein Tier. Aber mit Miao geht auch das gut, weil er ein fauler Kater ist. Er ist zwar Herrscher in seinem Reich, aber eigentlich ist es ihm recht, wenn seine Untergebenen eigenständig sind, so dass er sich nicht allzu viel bewegen muss, um seine Menschen zu regieren. So genieße ich große Freiheiten in der Wohnung, obwohl alles Miao gehört. Nun könnte ein Stubentiger, der keine echte Aufgabe im Leben hat, vielleicht unterfordert sein. Miao aber betreibt diverse Studien. So hat er eine Testreihe mit einem großen Spiegel durchgeführt, dabei verschiedene Anordnungen aufgebaut und ist auch

zu Ergebnissen gekommen. Seine letzte Versuchsreihe bestand darin, eine Stoffmaus mitten im Zimmer zu drapieren, sie anschließend über den Spiegel anzupfeilen und dann anzuspringen, ohne sie direkt anzuschauen. Als Miao dies gelang, war sein wissenschaftliches Interesse an dem großen Spiegel offenbar befriedigt.

Seit Jahren schon suchen Miao und ich eine gemeinsame Sprache. Forscher haben herausgefunden, dass Katzen nicht miauen, weil Miao & Co. typische Katzenlaute wären, sondern sie imitieren menschliche Laute, um Kontakt aufzunehmen. Anders als Papageien, die alle möglichen Geräusche imitieren, ohne damit kommunizieren zu wollen. Miao versucht, mit mir zu reden. Dass dabei nur dreisilbige Worte kommen liegt vor allem an Miaus eingeschränkter Artikulationsfähigkeit.

Oft reden wir miteinander in einer Kunstsprache, die menschlich klingt, aber auch von Katzen aussprechbar ist. Unsere gemeinsame Sprache setzt sich hauptsächlich aus den Silben mi und au zusammen. Angelehnt an die chinesische Sprache, die wir beide sonst kaum beherrschen, spielt die Sprachmelodie eine wichtige Rolle. Mit dieser Sprache gelingt es Miao, mir deutlich zu machen, ob er Fleisch (mjau) oder Leckerli (mimijau) will, ob er kämpfen (auau), oder gestreichelt werden (maumau) will.

Da Miao nun schon seit Jahren wissenschaftliche Forschungen bezüglich der Menschen und ihres natürlichen Umfeldes – Stadtwohnungen – betreibt, haben wir ihm kürzlich einen Dokortitel verliehen. Ich bin ja schon seit Jahrzehnten Dr.Treznok und kann schlimme Krankheiten wie jambisches Gliederreißen heilen. Warum also soll mein Kater nicht auch einen Dokortitel bekommen? Zumal er sich mit Akupunktur und Schnurrtherapie auskennt. Wir haben Miao das vor kurzem mitgeteilt und er hat sich sehr über die Anerkennung gefreut. Seitdem führe ich Fachgespräche mit ihm, von Dr. zu Dr.. Vielleicht erscheint demnächst ein gemeinsamer Gedichtband mit Gedichten, die sich nur aus den Silben mi und jau zusammensetzen. Ich bin gespannt, was Miao und ich noch voneinander lernen.

STRASSENSCHNAPPSCHUSS

Die zwei goldenen Typen

(Alter unbekannt)

Hey wer seid ihr denn?
Wir sind die zwei Weisen aus dem Morgenlande und haben hier mitten am Markt eine Pause gemacht, um über Klimaschutz in Mainz nachzudenken.

Und wieso schwebt ihr übereinander?
Mein Bruder ist eine erleuchtete Seele. Ihn hat das Gewicht der Welt verlassen und er ist nun sprichwörtlich „erleichtert“ und steht über den Dingen.

Aber das ist doch nur ein fauler Trick mit einer versteckten Metall-Konstruktion...
Wir glauben, du verschwindest jetzt besser Kollege!

Wo sind all die Hippies hin?

50 JAHRE WOODSTOCK –
VIER MENSCHEN AUS DER REGION
ERZÄHLEN VON IHREN BERÜHRUNGS-
PUNKTEN MIT DEM LEGENDÄREN
FESTIVAL UND DARÜBER, WAS VOM
SPIRIT EIN HALBES JAHRHUNDERT
SPÄTER NOCH PRÄSENT
UND RELEVANT IST

Text Marie-Luise Raupach

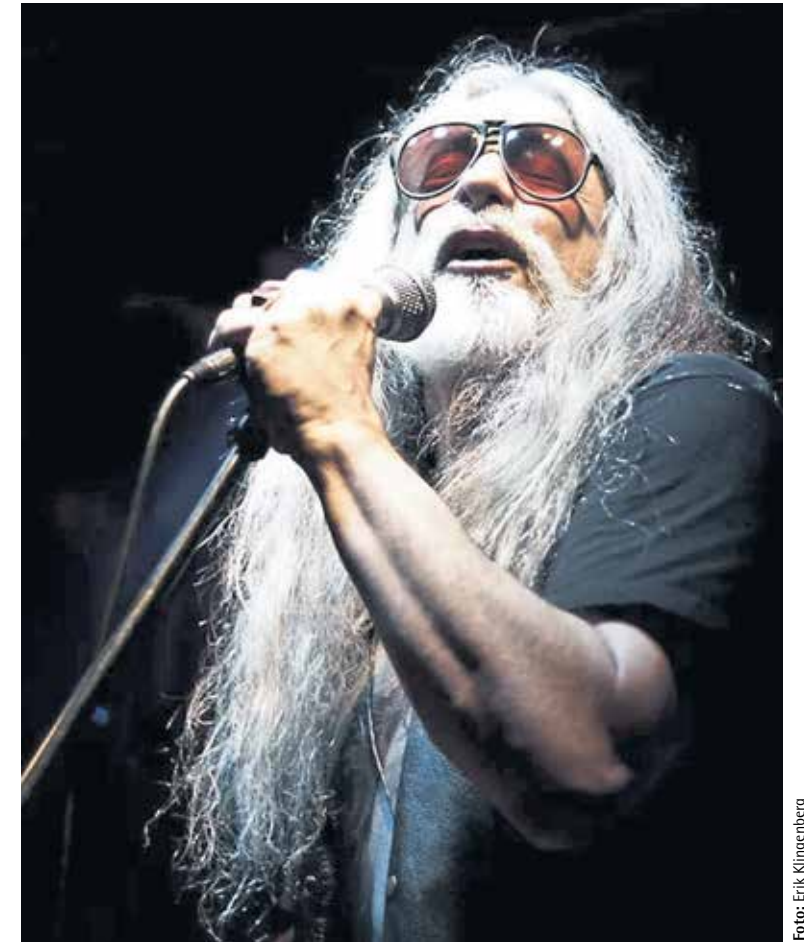


Foto: Erik Klingenberg

Der Wahl-Wiesbadener Erik Klingenberg war als 19-Jähriger in Woodstock - noch heute singt er in einer Doors-Tributeband

„Alright Friends, you have seen the heavy groups, now you will see morning maniac music. Believe me, yeah, it's a new dawn.“ Mit diesen Worten eröffnete Grace Slick von The Jefferson Airplane ihren Auftritt bei Woodstock. „An Aquarius Exhibition – 3 Days of Peace & Music“. Woodstock beschreibt den Höhepunkt einer Protestbewegung in Amerika: Hippies, wie sie genannt wurden, setzten sich für Frieden und gegen den Krieg ein und traten mit Idealen von Gemeinschaft, Liebe, Freiheit und Gleichberechtigung der Politik entgegen. Das Festival wurde zum Sinnbild einer ganzen Generation und für den festen Glauben daran, in der Welt etwas zu bewegen. 2019, fünfzig Jahre nach Woodstock, denkt man zurück und fragt sich, ob es wieder Zeit wird: Mit den Fridays-for-Future-Protesten scheint sich die Jugend wieder zu politisieren und zu aktivieren. So wie damals?

Damals in Bethel auf Max Yasgurs Farm

Der Wahl-Wiesbadener Erik Klingenberg, gebürtiger US-Amerikaner und seit den Achtzigern in Deutschland lebend, war als 19-Jähriger auf dem Festival dabei, das rund um den Globus Bekanntheit erlangte. Mit nur zwanzig Dollar in der Tasche und ohne Eintrittskarte trampelte er mit zwei Freunden von Virginia Beach nach Bethel. Bereits ein paar Tage vor Beginn des Festivals kam er am Gelände an. Glück, wie sich im Nachhinein herausstellte. Er erhielt einen Job vor Ort bei der Firma „Food for Love“, die Hot-Dog-Stände betrieb. Ebenso half er dabei, die Zäune aufzubauen und war während des Festivals für die Sicherheit der Besucher zuständig. Trotz 18-Stunden-Schichten, Regen und Auseinandersetzungen mit berauschten Gästen beschreibt er das Festival als ein „wunderschönes Erlebnis“, das heute noch Gänse-

haut bei ihm hervorruft. Der Konsum von LSD, Marihuana, Opium und Kokain habe für eine friedliche, manchmal leicht abgedrehte Atmosphäre gesorgt, die am Ende aber alle Besucher zusammenführte. So störten auch Regen und Sommergewitter nicht.

Die einst grünen Wiesen des Farmers Max Yasgurs verwandelten sich in ein kriegsähnliches Gebiet. Massive Schlamm-schichten, darauf liegende, sitzende, stehende Menschen, Schlafsack-Lager. Als einen besonders außergewöhnlichen Moment erinnert sich der Wiesbadener Woodstock-Veteran an den Soloauftritt von Country Joe: Von einer Anhöhe aus betrachtete er die Bühne mit hunderttausenden Besuchern davor und spielte „Feel Like I'm Fixin' To Die Rag“ – ein Protestlied gegen den Vietnamkrieg. Die Menschenmasse sang und fühlte mit, hielt zusammen. In diesem Moment sei der Spirit Woodstocks greifbar gewesen: Es sollte einem Land gezeigt werden, dass die Jugend genug von Kriegen hat und sich vereint dagegen wehren wird.

Am Ende blieb ein großes Chaos, das nur durch viel Hilfe von Freiwilligen beseitigt werden konnte. Klingenberg blieb noch ein paar Tage länger und half beim Aufräumen. Am Ende bekam er zweihundert Dollar und war glücklich, sich den Bus nach Hause leisten zu können. 50 Jahre später sagt er von sich, dass noch vieles von dem 19-jährigen Jungen übriggeblieben sei. Er habe - auch mit ein bisschen mehr Lebenserfahrung - seine Ideale von damals behalten und freut sich zu sehen, wenn die heutige Jugend sich für etwas einsetzt. Er selbst hält die Musik und den Spirit von einst bis heute als Sänger selbst am Leben, unter anderem am Mikro der The Doors-Tributeband „Morrison Hotel“.

»Woodstock – damit wollte ich nichts zu tun haben. Ich mochte die Stadt. Doch ich hatte den Eindruck, sie wollten ein Riesengeschäft damit machen, so viele Menschen an einem Ort zu versammeln. Das haute mich nicht vom Hocker. Die Generation der Blumenkinder – war sie das? Ich hatte damit nichts am Hut. Für mich waren das nur eine Menge Kinder mit Blumen im Haar, die jede Menge Acid schluckten. Was soll man denn davon schon halten?« (Bob Dylan)

Fotos: Elliott Landy

Foto: Henry Diltz/ Morrisonhotelgallery.com



Foto: Samira Schulz

Konzertveranstalter Rainer Zosel holte viele Woodstock-Bands ins Rhein-Main-Gebiet

Fehmarn stattfand. Jimi Hendrix hatte dort einen seiner letzten Auftritte, bevor er eine Woche später an einer Überdosis starb. Die Atmosphäre und der Spirit von Woodstock seien dort zu spüren gewesen, nicht zuletzt wegen der Musik, den ähnlich chaotischen Verhältnissen und des regnerischen Wetters. Die Auftritte bei Woodstock erachtet Zosel als prägend für die Musikszene in Deutschland. So habe man über das Festival Bands kennengelernt, insbesondere jene, die tougheren Rock spielten. Vor allem die Diversität der Bands und der Musik schätzt er bis heute.

Spirit(ualität) von Woodstock – Hippies und die östliche Kultur

Dabei ist es nicht nur die Musik, die die einstigen Anhänger der Protestbewegung zusammenhält. Spiritualität und das Interesse an östlicher Kultur äußern sich in den Handlungen und prägen den Wunsch nach anti-kapitalistischen Gesellschaftsformen. So kommt es, dass Chris Kirchner mit ihrem damaligen Lebenspartner 1979 eine Reise wagt, die mit dem Zug und Bus von Wiesbaden über Griechenland, den Iran und Afghanistan nach Indien führt. Trekking in Nepal, Aufenthalte in Ashrams, Delhi, Bombay, Goa – all das sind Stationen, bei denen sie in Indien Halt macht. Die Trekkingtour durch Nepal lehrt Demut und Ehrfurcht: Gerade das wünschte sie sich für die westliche Welt, die vom Wirtschaftsboom und dem Kapitalismus prosperierte: „Indien versprach durch seine Kultur und Religion sowohl Ruhe als auch Besinnung auf das Nötigste. Zufrieden sein mit dem, was man hat, anstatt Kriege um Macht“. Bis heute haben sich die Ereignisse in Indien und ihre gesammelten Erfahrungen auf ihr Denken und ihr Handeln ausgewirkt. Während Chris erzählt, erscheint die damalige Zeit in einem ganz besonderen Zauber. Der Aufbruch in eine unbekannte Welt, die Freiheit, alles zu tun, was man möchte und der Glaube, alles zu erreichen – auch das sind Gedanken und Gefühle, die durch die Hippiebewegung in die ganze Welt transportiert wurden.

Chris Kirchner begab sich 1979 auf den Hippie trail über den Iran und Afghanistan nach Indien



Foto: Samira Schulz

Der Einfluss der Musik auf Europa

Nicht nur in der Musikszene hat sich in den Jahren nach Woodstock einiges getan. Rainer Zosel, jahrzehntelang als Konzertveranstalter für Agenturen im Rhein-Main-Gebiet verantwortlich, realisierte in Mainz, Wiesbaden, Frankfurt und im Saarland etliche Konzerte. Dazu gehörten auch Auftritte von Bands, die bei Woodstock performten. Eine beachtliche Konzertposter-Sammlung in seinem Taunussteiner Zuhause zeugt davon. Vor allem in den Jahren nach Woodstock, zwischen 1970 und 1990, kamen die Musiklegenden für Shows in den deutschsprachigen Raum. Einfach sei die Organisation nicht immer gewesen, berichtet Zosel. Probleme gab es beim Anmieten der Konzerthallen, Umsteigen von bestuhlten Veranstaltungen auf Steh-Konzerte – es dauerte, bis das Feeling jener Musik in Deutschland ankam und akzeptiert wurde.

Besonders die Atmosphäre zwischen Bands und Konzertveranstaltern beschreibt er als außergewöhnlich im Vergleich zu heute. Dabei kam es durchaus vor, dass Veranstalter nach dem Auftritt noch mit der Band essen gingen und Anekdoten ausgetauscht wurden. Die Künstler hätten sich allgemein mit weniger zufrieden gegeben, weniger gefordert – sei es die Gage betreffend oder die Annehmlichkeiten Backstage. Der Ruhm und die Ehre, die ihnen heute zuteil wird, hätten sie erst über die Jahre zu spüren bekommen, so der Konzertprofi. Auch die Kommunikation habe sich anders gestaltet: Konnte man früher einfach die Künstler ansprechen, sei das „natürlich heute alles anonym geworden und auch schnelllebiger“.

Obwohl der ehemalige Konzertveranstalter selbst nicht beim Original in den USA dabei war, so fällt ihm das „Love-and-Peace-Festival“ ein, das ein Jahr nach Woodstock auf der Ostseeinsel



Foto: Samira Schulz

Die Mainzer Winzerin Eva Vollmer mit Bio-Weinen und Woodstock-Picknick

Woodstock-Picknick auf dem Öko-Weingut

Auch heute noch, 50 Jahre später, ist die Faszination Woodstock präsent: viele Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums oder mit Bezug dazu finden in diesem Sommer und bis in den Herbst hinein statt. Eine davon organisiert Eva Vollmer, Vollblutwinzerin aus Mainz-Ebersheim. Sie packt auf ihrem Weingut selbst an und erzählt über ihre Vorhaben, während sie im Lager Weinkisten für die nächsten Events zusammenstellt. Im August lädt sie zum „Woodstock-Weinpicknick“. Ein bisschen soll dabei das Gefühl von früher gelebt werden: „Damals haben sie auch alle auf der Wiese rumgelegen und irgendwie Spaß gehabt. Und eigentlich kann man das in die moderne Zeit reinkopieren“. Auf ihrer großen Wiese kommen die Leute zum Zusammensitzen auf Decken, Kinder haben Platz zum Toben, und man trinkt gemeinsam ein Glas Wein. „Authentische Kleidung“ sei erwünscht und werde mit einem Gläschen belohnt, verspricht sie mit einem Grinsen. Während die Naturverbundenheit damals vor allem für Anhänger der Hippiebewegung wichtig gewesen sei, scheine sie heute gesellschaftsfähig geworden – diese Entwicklung kann auch sie beobachten. Viele ihrer Besucher und Kunden würden „auf Natürlichkeit achten“, beim Wein und auch im Alltag. Als erste in Rheinhessen druckt sie ihren Namen auf die Weinflasche und ist auch im Bereich Vermarktung Pionierin gewesen. Jahre später erst ziehen andere Weingüter nach und verstehen es, den Wein auf moderne Art zu präsentieren. Veränderungen, damals wie heute, erfordern Mut und Aktionismus. Ein bisschen Verrücktheit gehöre zur Revolution dazu, findet sie: „Damals waren es die Spinner, und heutzutage – naja, wir sind auch Spinner, weil man echt wahnsinnig ist in dem, was man tut. Genau diese Wahnsinnigkeit ist der richtige Weg“, meint sie. Dieser Funke des anders Denkens, sich gegen die Norm stellen, bringt Veränderungen – Für Eva ist ihr Weingut Woodstock.

50 JAHRE WOODSTOCK – FESTIVALS UND EVENTS

50 Jahre Burg Herzberg Festival „Traditional Hippie Convention“, u.a. mit Graham Nash (25.–28.7.), Tropen Tango (2.–4.8.), KUZ-stock (10.8.), Ziegelei Open Air Neu-Anspach (16.–18.8), Symphonic Rock Night mit Woodstock-Programm auf dem Domplatz Mainz (18.8.), Energy Rock mit „Love & Peace Revue“ (18.10.)

Ausstellung

Elliot Landy's „Woodstock Vision – The Spirit of A Generation“, Karlsruhe, (8.8. bis 15.9.), Nürnberg (16.8.–30.9.)

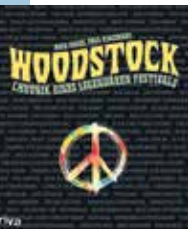
Bildbände

Elliot Landy's „Woodstock Vision – The Spirit of A Generation“, Neue Ausgabe zum 50. Jubiläum. Zweitausendeins, 224 Seiten, 29,90 Euro.

Mike Evans und Paul Kingsbury : „Woodstock – Chronik eines legendären Festivals“, Riva Verlag, 288 Seiten, 24,99 Euro.

Wir verlosen von beiden Büchern je 2 Exemplare:

Mail an losi@sensor-magazin.de, Betreff: Woodstock.



Echte Hippies: Gibt's die noch?

Die Ideale von damals – Freiheit, Gleichheit, Frieden, Liebe – sind vielleicht auch heute noch in einigen Menschen verankert. Die Art und Weise, wie das Gefühl gelebt wird, hat sich jedoch in den Augen der meisten verändert. Die grenzenlose Freiheit, der Spirit, das Gemeinschaftsgefühl und der damit verbundene Glaube, wirklich etwas verändern zu können, ist in der heutigen Gesellschaft realistischeren Ansichten gewichen. Glaubhaftigkeit und Bodenständigkeit sind Attribute, die gefordert werden, wenn sich etwas ändern soll. Durch die Digitalisierung verbreiten sich Informationen rasant, und so bleibt heute nur noch ein Zauber, denkt man an die damalige Zeit zurück. Dennoch zeigen etliche Veranstaltungen rund um Woodstock oder auch die aufkeimenden Proteste junger Leute, dass die Ideen und Gedanken präsent und relevant sind.

KINDERTHEATER 2019 IN DEN MAINZER KAMMERSPIELEN

27. Mainzer Kindertheaterfestival 08.09. - 06.10.

Kuh Lieselotte, ab 4
Des Kaisers neue Kleider, ab 4
Der kleine Prinz, ab 6
Frau Meier, die Amsel, ab 5
Welcome ... aber, ab 7
Hans im Glück, ab 4
Mayana und das Geheimnis
des Maya-Tempels, ab 4
Schwestern im Geiste, ab 12
Oliver Steller spricht und singt, ab 6

KRÜMEL THEATER Theater für die Allerkleinsten ab 2 Jahren

08.09. + 20.10. Krümel und die Farben
20.09. + 29.09. Krümel und Stelze
22.09. Hast du Töne?

MAINZER KINDERTHEATER Klassische Musik für die Allerkleinsten ab 3 Jahren

15.09. + 19.09 + 27.10.
Die vier Jahreszeiten von Vivaldi
06.10. Sternenglücksreise mit Musik von Mozart,
Haydn, Respighi und vielen anderen.

Weihnachtsmärchen 24.11. bis 29.12. ab 4 Jahren

"Bis Weihnachten nur Fladenbrot"

Theaterstück von Claudia Wehner, mit Musik von Thilo Zetzmann
Regie: Claudia Wehner
mit Achim Stellwagen, Otto Senn, u.v.a.
vom Team des Mainzer Kinder- und Jugendtheater



Mainzer Kammerspiele, Malakoff Passage
Rheinstraße 4, 55116 Mainz, 06131-225002
www.mainzer-kammerspiele.de
Öffnungszeiten: DI bis FR, 11 Uhr bis 18 Uhr



50%

Studentenrabatt

ALTSTADT
KOPIERLADEN



Altstadt-Kopierladen
Neutorstr. 12 • 55116 Mainz • 061 31 - 231 102
info@altstadt-kopierladen.de
www.altstadt-kopierladen.de
Mo-Fr | 09:00-13:30 & 14:30-18:30
Maxime | Umweltschutz & Nachhaltigkeit



SWRLIVE!

KONZERT
FR 19. JULI, 19 UHR, EINTRITT FREI

SWR, Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz
Telefon 06131 929 32244, SWR.de/SWRLive

Shopping-Welt Ludwigsstraße

Die Standort- und Shoppingentwicklung an der Ludwigsstraße geht in die nächste Runde. Am 26. Juni fand eine Bürgerbeteiligung statt, bei der die Bürger ihre Ideen vortragen durften. Entschieden wird aber in den Gremien, sagt OB Ebling und Baudezernentin Marianne Grosse (beide SPD). Man will die neue Shopping-Welt vorantreiben. Aber ob vor der Bürgermeister-Wahl im Oktober noch groß was passieren wird, bleibt fraglich. Ebling will es sich bis dahin sicher mit niemandem verscherzen. Der Projektentwickler Boulevard Lu GmbH & Co. KG (hinter dem im Wesentlichen die Sparkasse Rhein-Nahe und die J. Molitor Immobilien GmbH stehen) wollen mit einem Mix aus Einzelhandel, Gastronomie und kulturellen Angeboten das Karstadt- und Deutsche Bank-Gebäude zum Anziehungspunkt in der Innenstadt machen. Nur der vordere „China-Pavillon“ der Familie Leuchter am Gutenbergplatz gehört bisher nicht mit dazu. Eine zweite Bürger-Veranstaltung soll im August laufen, wann genau, war bis Redaktionsschluss noch nicht klar. Die BI Ludwigsstraße sieht das Verfahren kritisch. Es entlarve sich als Augenwischerei. Die von den Bürgern gewünschten Punkte Durchwegung des Quartiers, Öffnung der Hinteren Präsenzgasse, vor allem aber der Erhalt der öffentlichen Plätze zwischen den Pavillons und eine offene, möglichst kleinteilige Struktur der Bebauung würden überhaupt nicht mehr diskutiert. Im Interview mit der Allgemeinen Zeitung gibt der Entwickler Molitor / Gemünden bereits eine kleine Drohung mit auf den Weg: Wenn es jetzt nicht klappen sollte mit der Umgestaltung, könne man auch wieder verkaufen.

Grundsteuer steigt erheblich

Wohnen in Mainz wird noch teurer. Grund dafür ist auch die Reform der Grundsteuer. Bemessungsgrundlage ist meist der Wert des Grundstücks. Und der hat enorm zugelegt. Welche Immobilienbesitzer oder Mieter davon profitieren und welche nicht, ist noch offen, da der Gesetzentwurf verschiedene Berechnungsmodelle ermöglicht. Doch die neue Grundsteuer wird spätestens ab 2025 erhoben. Der Bund der Steuerzahler: „Insgesamt fallen im Durchschnitt etwa 70 Prozent mehr Grundsteuer an.“ Viele Eigenheimbesitzer zittern, doch auch normale Mieter werden Mieterhöhungen befürchten müssen. Insbesondere die Neustadt wird bluten.

Aktuell laufen die „Bürger-Beteiligungen“ für die Ludwigsstraße



7 Mio. Euro Sarg-Hebung:
Außer Spesen nix gewesen?

Anwalt untersucht sexuelle Gewalt im Bistum

Wer wo belästigt wurde von lüsternden Kirchen-Mitarbeitern untersucht aktuell der Regensburger Rechtsanwalt Ulrich Weber im Auftrag des Bistums Mainz. Alle Fälle seit 1945 werden unter die Lupe genommen. Betroffene können sich bei ihm melden: www.uw-recht.org. Drei wesentliche Fragen soll das Projekt beantworten: „Gibt es Rahmenbedingungen, die sexuelle Gewalt gefördert oder nicht verhindert haben?“, „Wie wurde mit Fällen sexueller Gewalt umgegangen, nachdem sie bekannt geworden waren?“ und „Gab es seit dem Zweiten Weltkrieg weitere, bislang unbekannte Fälle von sexueller Gewalt?“ Bischof Kohlgraf sagt, er habe den Eindruck gewonnen, „dass bei vielen Menschen Wissen über Fälle sexueller Gewalt vorhanden ist sowie darüber, wie Verantwortungsträger damit umgingen, wenn sie davon erfuhren. Dieses verborgene Wissen ans Licht zu bringen und auszuwerten, ist uns ein großes Anliegen.“

Das Rätsel des Sarkophags

Trotz intensiver Forschungsarbeit besteht nach der Öffnung eines 1.000 Jahre alten Sarkophags in der St. Johanniskirche weiter Ungewissheit über die Identität des darin gefundenen Toten. Zu sehen waren nach der Öffnung des Steindeckels die sterblichen Überreste eines Klerikers sowie Stofffragmente. Man vermutete den früheren Erzbischof Erkanbald, aber



Das Bistum Mainz will aufklären

der ist es nicht. Nach ersten Untersuchungen gab Forschungsleiter Guido Faccani bekannt: „Wir haben keine Beigaben gefunden, die auf einen Bischof schließen lassen - weder Ring, noch Bischofsstab oder Bleiplättchen mit Namen“. Außerdem war der Sarkophag falsch herum eingebaut.

Die Kosten für die Grabungen lagen von 2013 bis heute bei 7 Mio. Euro. Dabei sollte doch nur die Fußboden-

Kommt die neue Großsporthalle nach Mombach?



Foto: Marcel Großmann

Was geht?

DIE TOP-THEMEN
DES MONATS

heizung der Kirche erneuert werden. Nicht nur einige Gemeindemitglieder sind von der Buddelei frustriert.

Neue Großsporthalle

Begeistert geistert seit Wochen die Idee einer neuen Großsporthalle durch die Stadt. Sogar ein Standort wurde nun gefunden, nämlich die bestehende Halle „Am Großen Sand“ in Mombach. Das Projekt muss allerdings noch finanziert werden. OB Ebling sprach bereits vorsorglich von einer „Aufgabe, die wir in den nächsten wenigen Jahren stemmen können“ - sollte er OB bleiben... Die Finanzierung sei „kein Hexenwerk“, da Aussicht auf Fördergelder vom Land bestünden - „zweistellig“ die Kosten, in Millionen ausgedrückt. Noch dieses Jahr könnte die Planung anrollen. Sportdezernent Günter Beck (Grüne) sprach von einer flexiblen Dreifeld-Halle. Sie könnte 2.000 bis 2.500 Zuschauer fassen. Über den Abriss-termin der bestehenden Halle gab es keine Auskünfte.

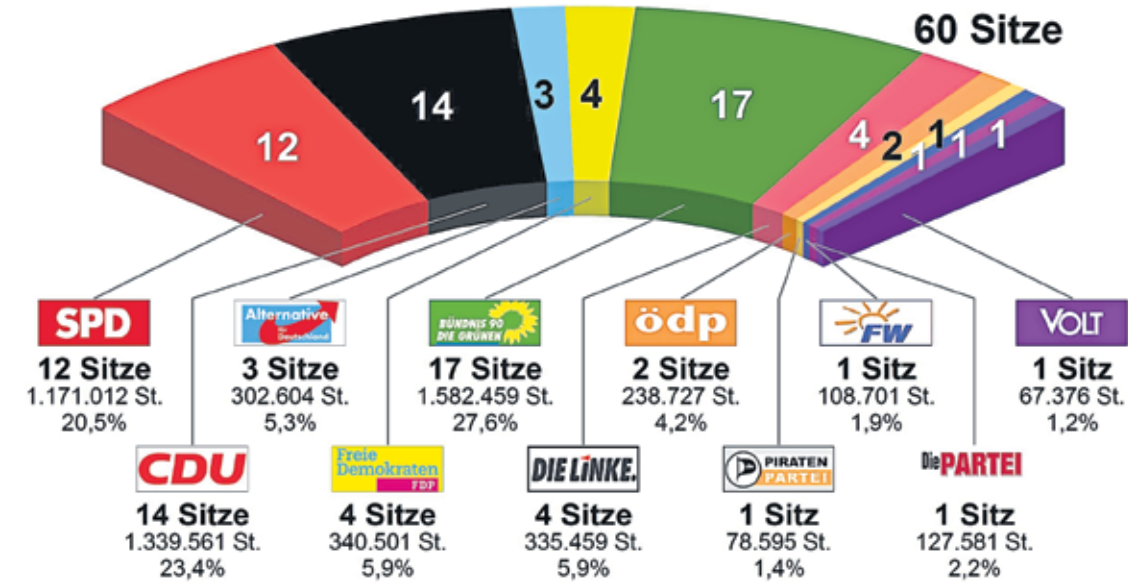
Ein neuer Stadtrat

NACH DER KOMMUNALWAHL IST DER STADTRAT ZUR HÄLFTE AUSGETAUSCHT. STÄRKSTE KRAFT SIND DIE GRÜNEN

Das war eine Wahl Ende Mai. Grün grün grün ist halt im Trend. Und von den 60 Sitzen im Stadtrat sind nun 17 den Grünen. Darunter Gastronom Kamil Ivecen (Hintz&Kuntz, Lomo, LeBonBon) oder Rikscha-Fee Daiana Neher. Aber auch die restlichen Parteien haben so einige neue Namen im Stadtrat. Etwa die Hälfte der neuen Stadträte sitzt zum ersten Mal im Rat und somit der Stadtverwaltung im Nacken. Das verspricht einiges an Bewegung. Derzeit wird weiter über mögliche Koalitionsbildungen verhandelt. Hatte Mainz bisher die Ampel aus SPD,

Grünen und FDP, könnte man sich nun theoretisch auch ein Bündnis aus Grünen, SPD und Linken vorstellen. Auch die hätten eine Mehrheit und sogar eine stärkere inhaltliche Übereinstimmung als in einer Koalition mit der FDP. Die Tendenz beim Thema Wohnen dürfte grundsätzlich passen. Auseinander geht es allerdings bei Finanzfragen und bei der Gestaltung einer „Shoppingmall auf der Ludwigsstraße“. Wie auch immer. Die Grünen laden als stärkste Fraktion zu den Gesprächen und es wird sich bald zeigen, ob man aus Gewohnheit mit den be-

kannten Partnern zusammenarbeitet oder etwas Neues wagt. Zumal die Grünen-Dezernentin Katrin Eder sogar mit dem Linken-Chef Tupac Orellana verpartnert ist. Die Mainzer SPD spricht sich allerdings für eine Fortsetzung der Ampel aus. SPD-Chef Marc Bleicher: „Es ist legitim, dass die Grünen als stärkste Fraktion im Stadtrat mit allen demokratischen Parteien Sondierungsgespräche führt. Zum Erreichen einer stabilen Ratsmehrheit setzt der Vorstand der SPD allerdings auf die FDP.“ So sieht es nach Ampel aus mit starker Grün-Phase. Es bleibt weiter spannend.



NEU IM STADTRAT

Grüne
Kühle, Marcel
Boos-Waidosch, Marita
Glandorf, Carolin
Kubica, Ellen
Neher, Daiana
Nierhoff, David
Sauer, Christin
Eckert, Christine
Ehmann, Fabian
Helm-Becker, Ansgar
Dr. Conrad, Franziska
Ivecen, Kamil

Linke
Orellana, Tupac
Mauerer, Carmen
Sayer, Leonie
Malcherek, Martin

SPD
Schneiß, Jana
von Jungenfeld, Mareike
Herbst, Corinne

CDU
Schreiner, Gerd
Lange, Karsten
Bauer-Bertram, Natascha

AfD
Mehlhose, Lothar
Stritter, Stephan
Kuster, Arne

FDP
Klee, Wolfgang
Dietz, David

ÖDP
Wolf Rammensee, Dagmar

Piraten
Conrad, Maurice

Freie Wähler
Stufler, Erwin

Die Partei
Siemund, Florian

Volt
Scharmann, Tim

Neue Gesichter im Stadtrat: Tim Scharmann von Volt und Daiana Neher von den Grünen (o.l.), Die Linken (zu viert) sind komplett ausgetauscht. Die Partei ist drinnen wie auch Pirat Maurice Conrad und SPD-Frau Jana Schneiß (u.r.)

Action im 3er Pack

AM 27. OKTOBER STEIGT DIE OBERBÜRGERMEISTER-WAHL. EIN KOPF-AN-KOPF-AN-KOPF-RENNEN

Wenn der Run der Grünen so weitergeht, muss sich Amtsinhaber OB Ebling (SPD) ernsthaft Sorgen machen. Die haben nun sogar die Bundestagsabgeordnete Tabea Rößner als Gegenkandidaten vorgeschlagen, die für das Amt wieder nach Mainz zurückkehren würde. Ein ernstzunehmender Gegner für Ebling. Sie will „neue Impulse setzen. Für moderne Mobilität, für die soziale Stadt, für Familien, für Klimaschutz. Kurz: Für ein lebenswertes Mainz. Es ist Zeit für einen Wechsel an der Stadtspitze“, so Rößner. Ähnliches sagt allerdings auch Ebling, der sehr wohl um die aktuelle Bedeutung grüner Themen weiß. Auch er stehe für Klimaschutz, bezahlbaren Wohnraum und die Verkehrswende. Außerdem spricht er sich beim Thema Wohnraum für einen neuen Stadtteil aus, will eine E-Fähre zwischen den Städten und die Landesgartenschau nach Mainz holen.

Wäre da nicht noch der dritte Kandidat: der mehr oder weniger parteilose Nino Haase. Ihn schickt die Splitterpartei CDU ins Rennen, mit Unterstützung anderer Kleinparteien. Haase war und ist großer Aktivist bei der Belturm-Kampagne und auch durch seinen Auftritt bei Stefan Raab (Schlag den Raab) vielen Mainzern ein Begriff. Er lebt mit seiner Lebensgefährtin in der Altstadt und ist Vater eines Sohnes. Mainz sei eine lebensun-lebenswerte Stadt. Dennoch liege in der Kommunalpolitik seit langem einiges im Argen. Viele Menschen hätten das Gefühl, bei wichtigen Entscheidungen und Projekten nicht mitgenommen und übergangen zu werden: „Ich möchte deshalb Brücken bauen. Mainz hat unfassbar viel Potenzial. Dieses muss aber viel besser genutzt werden. Ich möchte ein Oberbürgermeister sein, der die Menschen auf diesem Weg mitnimmt, sie einbindet und ihnen zuhört. Ich bin ein po-



Drei Kandidaten bisher für die OB-Wahl: Tabea Rößner (Grüne), Michael Ebling (SPD) & Nino Haase (parteilos / CDU)

litischer Mensch, aber ich bin kein Parteisoldat. Mir geht es um Inhalte und darum, das Leben in unserer Stadt besser zu machen. Mainz braucht einen Neustart.“ Leicht haben wird er es nicht gegen Amtsinhaber Ebling und Rößner von den Grünen. Schafft es der Kandidat nicht am 27. Oktober die erforderli-

che Mehrheit zu erreichen, muss er oder sie in die Stichwahl am 10. November. Und hier sieht es ganz nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen SPD gegen Grüne aus. Die heiße Phase des Wahlkampfs hat jedenfalls nun begonnen.

David Gutsche

Der grüne Kern

DIE ORTSBEIRÄTE SIND GEWÄHLT – IN EINER STICHAHL AM 16. JUNI GAB ES ÜBERRASCHUNGEN



Innen(stadt) grün, außen schwarz-rot

Am 26. Mai wurden die Ortsbeiräte der Mainzer Stadtteile gewählt. Allerdings schafften es nur zwei Stadtteile direkt: Sissi Westrich (SPD) auf dem Lerchenberg und Norbert Solbach (CDU) in Drais. Alle anderen mussten in die Stichwahl am 16. Juni und das waren immerhin 13 von 15 Stadtteilen. Die Wahlbeteiligung lag zwischen 30 und 40 % (Ausreißer Mombach mit 26,5 % und Ebersheim mit 53 %) – insgesamt jedenfalls mehr Beteiligung als 2014 (22 %). Ein paar Überraschungen gab es auch, zum Beispiel in der Neustadt, Oberstadt, Hartenberg, Hechtsheim, Mombach und Ebersheim.

Es gilt weiterhin grüne Welle - vor allem in der Innenstadt. In der Altstadt setzte sich Brian Huck (Grüne) gegen Andreas Behringer (SPD) durch. In der Neustadt löste Newco-

mer Christoph Hand (Grüne) Amtsinhaber Johannes Klomann (SPD) ab. In der Oberstadt lieferten sich Myriam Lauzi (SPD) und Daniel Köbler (Grüne) bis zur Auszählung des letzten Stimmbezirkes ein Kopf-an-Kopf-Rennen; letztlich machten nur 21 Stimmen den Unterschied:

Mit 50,2 % lag am Ende der Grünen-Landtagsabgeordnete Köbler vorne. Er tritt damit die Nachfolge von Ursula Beyer (SPD) an, die nicht mehr kandidiert hatte. Auch Grün in Hartenberg / Münchfeld mit Newcomerin Christin Sauer (Grüne), die mit 59,8 % Karin Trautwein (CDU) schlug. Newcomer auch in Hechtsheim: Tatiana Herda Muñoz (SPD) setzte sich mit 57,1 % gegen Amtsinhaber Franz Jung (CDU) durch. In Finthen gewann knapp Manfred Mahle (SPD) mit 55,3 % gegen Uta Schmitt (CDU). Und in Laubenheim holte Sozialdemokrat Gerhard Strotkötter mit 67,8 % einen deutlichen Sieg für seine dritte Amtszeit. SPD auch in Mombach, wo Christian Kanka zum neuen Ortsvorsteher gewählt wurde. Die CDU triumphiert nur in drei Stadtteilen: Knapp mit 52,3 % setz-

te sich in Bretzenheim Claudia Siebner (CDU) gegen Fabian Ehmann (Grüne) durch. In Ebersheim löst die CDU mit Anette Odenweller (53,5 %) den Grünen-Ortsvorsteher Matthias Gill nach einer Amtsperiode ab. Und in Gonsenheim dominiert Sabine Flegel mit 59,9 % gegen den Grünen-Kandidaten Markus Alvarez Gonzalez. Ausnahme wie immer: Marienborn. Dr. Claudius Moseler (ÖDP) – der lag mit 68,7 % vor seinem Mitbewerber Achim Rhein (SPD).

Vier geschlagene Amtsinhaber somit, und ein paar neue Gesichter, die sich nun beweisen dürfen. Bisher haben die Ortsbeiräte ja noch nicht so viel zu sagen und stehen meist beratend zur Seite. Mal sehen, ob sich das bald ändern wird ...

Beschissenes Leben

KOT, KRACH UND KRANKHEITEN: TAUBEN HABEN EINEN SCHLECHTEN RUF. VERDIENT HABEN SIE DEN NICHT



Erst im März machte Mainz Schlagzeilen, als am Hauptbahnhof drei Tauben angezündet wurden. Wenig später wurde ein Fall von mit Rattengift vergifteten Vögeln bekannt, dann schoss jemand mit einem Luftgewehr auf sie. „2019 sind der Polizei Mainz insgesamt acht Fälle von Tauben mit nachweislich vorsätzlich herbeigeführten Verletzungen gemeldet worden“, sagt Polizeisprecher Rinaldo Roberto. 2018 waren es zwei, 2017 kein einziger. Ein Dunkelfeld werde durch das verstärkte Anzeigeverhalten aufgehellt, so Roberto.

Gewalt nimmt zu

Vom problematischen Verhältnis zwischen Mensch und Taube können Dagmar Diehl und Laura Böttcher ein Lied singen. In ihrer Obhut landen jedes Jahr rund 1.000 kranke und verletzte Tauben aus ganz Mainz. „70 bis 80 Prozent können wir wieder aufpäppeln“, schätzt Dagmar, die neben der Kleintierpflege im Tierheim auch den offenen Taubenschlag mitbetreut, „aber die Angriffe häufen sich.“ Die drei Brandopfer kurieren sich derzeit mit weiteren lädierten Artgenossen in der „Behinderten-Voliere“ aus. Zwischen 30 und 40 Tauben verschiedenster Färbung, Größe und Invalidität humeln und flattern durch das umzäunte Gehege. Die



Dagmar und Laura haben ein Herz für Tauben - und räumen mit Vorurteilen auf

häufigste sichtbare Verletzung sind abgetrennte Zehen, verursacht durch Haare und Kunststofffasern. Sie wickeln sich beim Gang durch die Straßen um die Füße der Tauben. Deren Versuche, sich durch Picken und ziehen davon zu befreien, schnüren die Fäden nur noch enger, bis die Gliedmaßen absterben. Eine weitere Gefahr sind Metall-Spikes, die auf Balkonen und Dächern zur Taubenabwehr angebracht werden. Obwohl verboten, finden sich immer wieder speziell angespitzte Spikes, auf denen sich Tauben, insbesondere frisch geschlüpfte Jungtiere, aufspießen.

Leben am Limit

„Die Tauben haben in der Stadt ein katastrophales Leben“, erklärt Laura. Seit fünf Jahren ist die 24-jährige ehrenamtlich in der Taubenhilfe aktiv und hat den Verein „Stadttaubenhilfe“ ins Leben gerufen. Der Hunger, weiß sie, treibt die Tauben zur Verzweiflung. „Essensreste, Steine, Erbrochenes, Kot. Das essen die Tauben nur, wenn sie kurz vorm Verhungern sind.“ Ihre Arbeit richtet sich deshalb nach dem sogenannten Augsburger Modell: Sie geben den Tieren ein Zuhause, artgerechtes Körnerfutter und Wasser und sorgen gleichzeitig dafür, dass sie sich nicht weiter fortpflanzen. Zwischen sieben und neun Mal pro Jahr legt eine Taube ein bis zwei Eier, die sie gegen Gipseier austauschen. „Viele Leute denken, dass es



Gar nicht so romantisch: Für Hochzeits-tauben sieht es in der Wildnis düster aus

noch mehr Tauben in der Stadt gibt. Dass wir es ihnen gemütlich machen. Dabei wollen wir das Gegenteil“, erklärt Laura, die schon viel Häme und Unverständnis für ihre Arbeit geerntet hat. Was die Wenigsten wissen: Stadttauben sind eigentlich ausgewilderte Haustiere. Das erklärt nicht nur ihre große Verbreitung, sondern auch ihre Zutraulichkeit zu Menschen. Normalerweise können sie bis zu 25 Jahre alt werden, in der Stadt schaffen es die meisten auf maximal zwei bis drei.

Neben Stadttauben landen auch Wild- und Zuchttauben im Tierheim. „Das sind unsere ‘Einwegtauben‘“, sagt Dagmar und zeigt auf eine der hinteren Volieren. Hübsche weiße Vögel mit buschigen Schwänzen und schwarzen Knopfaugen. Sie kommen von einem Züchter, der sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um sie kümmern konnte. Tauben dieser Art werden fast ausschließlich gehalten, um sie bei Hochzeiten fliegen zu lassen. „Die werden nur auf Schönheit gezüchtet“, sagt Dagmar, „haben aber keinen Orientierungssinn. Wenn sie einmal losfliegen, sind sie verloren.“ Tauben sind keine Einzelgänger. Sie leben in Gruppen, manche sogar in lebenslangen monogamen Beziehungen (hier im Tierheim unter anderem ein schwules Pärchen sowie ein polyamores Dreiergespann). Alleine und ohne Orientierung fallen sie in der Natur schnell Raubtieren zum Opfer oder verhungern.

Angst und Profit

Heute ist Impftag im Tierheim. Zweimal im Jahr



Heimchen und Spülmaschinen-Tabs, typische Tierheim-Einkaufsliste

werden alle Tauben gegen Taubensalmonellen und Paramyxovirose, kurz PMV, geimpft. Die Krankheiten sind taubenspezifisch, für Menschen ungefährlich. „Tauben übertragen nicht mehr oder weniger Krankheiten als andere Vögel und Wildtiere“, sagt Dagmar. Das Bild von der Taube als Krankheitsüberträger werde nicht zuletzt durch die Menschen aufrechterhalten, die davon profitieren: „Taubenabwehr mit Spikes und Klebpasten ist ein Riesengeschäft. Auch Greifvögel werden eingesetzt. Die bringen aber so gut wie gar nichts. Sie können nur einzelne Tiere fangen, und oft werden sie dabei lediglich verletzt, nicht getötet.“ Wer Tauben abwehren will, ohne sie zu verletzen, sollte daher darauf verzichten.

Wie viele Tauben es in Mainz gibt, lässt sich nur schwer schätzen. Erhebungen gibt es keine. Im Schlag des Tierheims leben zwischen 400 und 500. Im Mai wurde außerdem ein Schlag im Dach der Anne Frank-Realschule für etwa 30 Tiere wiedereröffnet, nachdem er jahrzehntelang ungenutzt war. „Gemeinsam mit der Taubenhilfe werden zurzeit neue Standorte gesucht“, sagt Stadtsprecher Marc-André Glöckner. „Konkrete Vorschläge gibt es noch keine.“ Sinnvoll wäre ein Schlag im Bereich des Hauptbahnhofes, wo die Population besonders hoch ist. Dagegen wehrt sich wiederum die Deutsche Bahn: „Unsere Erfahrungen mit Taubenhäusern in Bahnhöfen waren bisher nicht erfolgreich“, schreibt eine Bahnsprecherin. Man konzentriert sich stattdessen auf Taubenabwehr mit



Guckloch: Tauben, die sich einmal eingeknist haben, bleiben für immer

Spikes und Netzen. Auch das Füttern von Tauben ist im Bahnhof, wie im Rest der Stadt, verboten. 55 Euro Bußgeld drohen bei einem Verstoß.

Friedliches Miteinander

Man muss Tauben nicht mögen, um ihnen ein Leben ohne Leid zu wünschen. Ihre Population durch Taubenschläge zu reduzieren nutzt letztendlich allen, zuallererst den Tieren. Ein gutes Zeichen ist die Unterstützung durch die Stadt bei der Raumsuche und vermehrtes Anzeigen bei Verletzungen - immer mehr Menschen werden für das Thema sensibilisiert. Wer eine kranke oder verletzte Taube in der Stadt findet, sollte sie sofort sichern, die Stadttaubenhilfe verständigen oder sie ins Tierheim bringen. Im Notfall ist die Feuerwehr zuständig. Wer Räume für einen Taubenschlag zur Verfügung hat, kann sich bei der Taubenhilfe melden.

Ida Schelenz

Fotos: Domenic Driessen



30.8.-8.9. 2019

HERBSTERLEBNIS
Tage der offenen
Weinkeller



Copyright: Deutsches Weininstitut

Besonderes
Highlight am
7.9.2019
Rheingauer
Vinotheken-
tag

Das Herbstleben
erlaubt einen Blick hinter die
Kulissen in den Weingütern.

Offene Weinkeller mit Charme, informative Verkostungsmöglichkeiten, unterhaltende Rahmenprogramme und Köstlichkeiten aus der eigenen Herbstküche bereiten ein Rheingauer Herbstleben mit individuellem Charakter.

Beim Vinothekentag der ausgezeichneten Vinotheken erwartet Sie ein Programm so individuell wie die Weine und die Architektur der Weingüter, von Sensorik Schulungen, außergewöhnlichen Verkostungen, Live-Musik aber auch kulinarische Spezialitäten.

Erleben Sie ganz ungezwungen regionale Weine, regionale Küche und regionale Originale der Rheingauer Weinwelt.

rheingau.com/herbsterlebnis
rheingau.com/vinothekentag

Rheingau



(((KOPF HOCH, BRUST RAUS
– WOLFRAM RICHTER AUF EINER
SEINER VIELEN „BAUSTELLEN“)))

Wenn in Rheinhessen, an der Nahe und im Raum Wiesbaden große Immobilien, Grundstücke oder Gewerbeflächen den Besitzer wechseln, taucht häufig sein Name auf: Wolfram Richter. So bekannt dieser Name in der Region ist, so gut vernetzt er offensichtlich ist, so wenig weiß die Öffentlichkeit über den 50-jährigen Mainzer und seine verzweigten Geschäfte.

In jüngster Zeit beherrscht Wolfram Richter die öffentliche Wahrnehmung vor allem wegen seiner ins Stocken geratenen Pläne und der politischen Querelen um eine Wohnanlage samt Ferienresort und Offroad-Strecke auf dem Gelände der ehemaligen US-Kaserne bei Nierstein. Vier Mio. Euro hat ihn allein dieses Konversionsgelände in der Verbandsgemeinde Rhein-Selz gekostet, insgesamt dürfte er schon gut zehn Mio. investiert haben. Ein Klacks für ihn, sagen Insider.

Das Gesamtgrundstücksvolumen seiner Projekte gibt Richter mit 2,2 Mio. qm an. Die Fläche des Fürstentums Monaco ist ein wenig kleiner. Eine Homepage seiner Firma gibt es aber nicht, das Lesen und Beantworten seiner E-Mails überlässt Richter anderen. Auf die E-Mail-Anfrage für das Interview hatte seine Frau Julia geantwortet. Darauf angesprochen, sagt er: „Ich arbeite lieber im Verborgenen.“ Ein Branchenkollege sagt zu dieser Eigenart, durchaus mit Respekt in der Stimme: Richter könne sich diese Anonymität eben leisten – wer etwas von ihm wolle, der finde ihn schon.

Geschäfte mit Instinkt

Richter empfängt im Stammhaus der Sektkellerei Kupferberg auf dem Kästrich in Mainz im beeindruckenden historischen „Bismarck-Zimmer“. Hier oben, über den Dächern von Mainz, gründete Adalbert Kupferberg 1850 seine Sektfabrik. Seit 2010 gehört Richter die traditionsreiche Immobilie samt Restaurant und historischen Kellern. Der Vorbesitzer, das Binger Spirituosenhaus Racke, war damals in finanzielle Schieflage geraten und Richter tat das, was er gerne tut, wenn er ein Objekt für lukrativ hält: Er griff zu.

Ein außerordentliches kaufmännisches Talent sowie Geschäftstüchtigkeit, gepaart mit Geduld, bescheinigen ihm Menschen, die geschäftlich mit ihm zu tun haben. Einer aus der Branche bezeichnet ihn gar als „Raubtier“ – bei dem Vorsicht und Aufmerksamkeit empfohlen sind. „Man braucht bei diesen Geschäften keine Excel-Tabelle, sondern Instinkt“, sagt Richter über sich selbst.

Auf seiner bescheidenen und typografisch etwas aus der Zeit gefallenen schwarz-weißen Visitenkarte gibt Richter als Berufsbezeichnung schlicht „Immobilienkaufmann“ an. Weil dies seine Arbeit am besten beschreibe. Eine entsprechende Ausbil-

dung hat er nicht. Als „Learning by Doing“ bezeichnet Richter stattdessen seinen beruflichen Werdegang und der begann im Alter von 18 Jahren. Da habe er im Rhein Hessischen seine erste Immobilie, eine Werkstatt mit dazugehörigem Wohnhaus, gekauft, weil er mit der Reparatur von Motorrädern und Autos Geld verdienen wollte. Geboren wurde er in Stuttgart, lebt mit seiner Familie seit seinem sechsten Lebensjahr in Mainz. Mutter Hausfrau, Vater Apotheker im Dienst der Bundeswehr. Nach der Grundschule besucht er das altsprachliche Rabanus-Maurus-Gymnasium. „Die Schule hat mir Spaß gemacht, aber meine Leiden-

Gut im Geschäft

WOLFRAM RICHTER BEWEGT
MILLIONEN UND INVESTIERT
IN DER GANZEN REGION

schaft war Motocrossfahren“, erzählt er. Er schmeißt die Schule, hat damit nur den Hauptschulabschluss, jobbt und spart für seine erste Motocross-Maschine.

Richter nimmt erfolgreich an Rennen teil. Aber sein ehrgeiziges Ziel, Motocrossprofi zu werden, zerplatzt im Alter von 18 Jahren. Zu viele Unfälle mit zu vielen Verletzungen. „Da habe ich den Sport an den Nagel gehängt.“ Aus seinem Plan B, der Werkstatt, wird aber schnell Plan C, der Einstieg in die Immobilienbranche. Er verkauft das zur Werkstatt gehörende selbst renovierte Wohnhaus, und dabei bleibt es nicht. „Es war ein Prozess. Ich war immer gut in Mathe und kann über den Tellerrand schauen. Jedes Projekt war und ist eine eigene neue Entscheidung, ein Puzzlestein“, beschreibt Richter seine Entwicklung und beantwortet damit auch zum Teil die Frage nach dem Grundstein seines Vermögens.

Retter in der Not?

Kommunalpolitiker schätzen ihn für seine Visionen und die Risikobereitschaft. Bei vielen Projekten gilt er als sprichwörtlicher Retter in der Not, weil er Entwicklungspotenzial sieht, wo andere zögern. Manchmal verkauft er mit Gewinn weiter, bevor seine Idee umgesetzt wurde. Wie in Mainz, wo er auf dem Gelände des alten Postlagers am Hauptbahnhof ursprünglich Hotel und Wohnungen geplant hatte. Wenn das passiert, kann es auch mal gehörig knirschen. „Die Politik vor Ort muss

es dann richten“, sagt ein rheinhessischer Kommunalpolitiker. Ein Branchenkollege formuliert es so: „Er ist eigentlich kein Projektentwickler mit unmittelbarem Bauwillen, sondern Grundstückshändler.“ Manche sagen auch „Spekulant“.

In Richters Immobilien-Portfolio befanden oder befinden sich Objekte mit einst schillernden Namen. Neben dem Kupferberg-Stammhaus in Mainz das Eckes-Gelände in Nieder-Olm, das frühere Kummerling-Areal in Bodenheim, das Gelände der alten Grube Amalienhöhe in Waldalgesheim, das ehemalige Dywidag-Betriebsgelände in Wiesbaden-Erbenheim. Bundesweit bekannt wurde Richter 2011 durch die Ersteigerung des „Kohlrabizirkus“, der früheren Großmarkthalle in Leipzig, für gerade einmal 500.000 Euro. 2017 hat er sie verkauft – mit ordentlichem Gewinn.

Emotionale Projekt-Sammlungen

Auch beim Thema Privatleben ist Richter, Vater von neun Kindern, die zum Teil für ihn arbeiten, zurückhaltend. Ehefrau Julia, mit der er siebenjährige Drillinge hat, managt mit ihrer „Lehmann & Co Immobilien Management“ Gesellschaft die Immobilien ihres Mannes. Die Geschäftsbereiche der beiden sind klar getrennt. Gemeinsam mit der 40-jährigen Mainzerin, die Betriebswirtschaft und Jura studiert hat, betreibt Richter, obwohl selbst kein Reiter, eine Reit-sportanlage in Uhlerborn. Die Saunaanlage „Schwitzkasten“ in Budenheim, die er 2017 nach Insolvenz des Vorbesitzers gekauft und saniert hat, führt er auch gemeinsam mit ihr. Sauna, Reitstall, das Restaurant auf dem Kupferberg – das sind die Besitztümer, die bei Richter durchaus emotional besetzt sind, auch wenn er damit ebenfalls gut im Geschäft ist.

Emotionen spielen beim Projekt „Rhein-Selz-Park Nierstein“, zu dem ursprünglich eine Motocrossstrecke gehören sollte, ebenfalls eine Rolle. Denn vor einigen Jahren hat Richter seine Liebe zu Motocross wiederentdeckt. Er fährt in seiner Altersklasse Rennen für den MSC Bauschheim. Die politischen Querelen um das Projekt waren für ihn nicht einfach nur ärgerlich. „Ich fühle mich auf persönlicher Ebene verletzt“, sagt er – obwohl er wissen müsste, wie Geschäfte laufen können, in denen auch er kühl verhandelt und knallharte Verträge präsentiert. Menschen, die beruflich mit Richter zu tun haben, attestieren ihm „Charme und Überzeugungstalent“ – gepaart mit Professionalität und der Gewissheit, dass enorme finanzielle Mittel viele Türen öffnen. In Nierstein hat das nicht funktioniert. Eine Erfahrung, die er wahrscheinlich noch nicht so oft gemacht hat.

Aus der Allgemeinen Zeitung
von Alexandra Eisen
Foto: Sascha Kopp

DER GROSSE TEST

„Mahlzeit, Herr Kollege!“

EIN KLEINER GAULT-MILLAU DER MAINZER BETRIEBSRESTAURANTS

Viele Kantinen sind mittlerweile öffentlich zugänglich. Und: „Kantine“ nennt sich kaum noch einer dieser Gourmettempel. Hier geht es eleganter um „Casinos“ und „Lunch-Restaurants“. Ich mischte mich also mittags unter Weißkittel an der Unimedizin, Orchestermusiker des Staatstheaters, uniformierte Ordnungshüter oder Büromenschen in Betrieben und Behörden. „Mahlzeit!“ Ansonsten sind die Bediensteten der Betriebskantinen eher wortkarg. Und was bei (fast) allen Gourmettempeln noch gleich ist: Die abwaschbaren Kantinenmöbel, die Ausgabetheken mit meistens drei Menüs, die Salattheke zur Selbstbedienung, Kaffee-Automaten und eine Auswahl alkoholfreier Getränke. Über die Preise muss man nicht viel schreiben, die Menüs liegen – je nach Kombination mit Suppe oder Dessert – zwischen vier und acht Euro, Extras extra. Für manche ist auch das auf die Dauer zu teuer. Angestellte erhalten allerdings in der Regel eine Ermäßigung von 10 bis 30 Prozent und zahlen meistens elektronisch mit einer vorher aufzuladenden Essenskarte – Gäste bar. Vorweggenommenes Fazit: Es hat sich manches getan in der Kantinenszene, und diese ist beinahe so vielfältig wie die Restaurantlandschaft. Also ruhig mal ausprobieren, wenn es mittags nicht der Hamburger oder die Pizza auf die Hand sein soll.

Rathaus Mainz

Im 5. Stock des Rathauses liegt das Besteck mit Servietten und Dekoration schon auf den Tischen, eine freundliche Geste. Die Kantine wird betrieben von der GPE – Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen Mainz, die noch andere Kantinen und Restaurants betreiben, u.a. im Stadthaus oder den Gasthof Grün. Die meisten der wenigen Besucher

im Rathaus wählten am Testtag die Currywurst mit Röstisticks. Mein Überraschungsmenü (immer dienstags außerhalb der Karte) war eine Viertelpizza mit Thunfisch und Spinat, die auch nicht schlechter schmeckte als aus dem Supermarktregal. Die Spargelcremesuppe allerdings war eine fade Mehlpampe. Vielleicht beschädigt die Aussicht auf den Rhein.

Casino Taubertsberg

Wallstraße 3 Nähe Bahnhof

Hier im Erdgeschoss des Büro- und Ärzte-Komplexes war das Publikum deutlich jenseits der Pensionsgrenze und sah eher bedürftig aus. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Es war mal wieder Freitag, also Fischtag. Ein passables paniertes Seelachsfilet mit klassisch-gutem Kartoffelsalat und Remoulade für 5,40 Euro, Salat inklusive. An der Salatbar fiel ein schmackhafter Rote-Bete-Salat auf. Die vegetarische Wochenauswahl ist einfallsreich.

Stadthaus (6. OG)

Kaiserstraße 3-5

Die im Preis von 6,20 Euro enthaltene Vorsuppe erwies sich als salzige Würfelbrühe mit geschmacklosen Pastinaken-Streifen und Zucchiniwürfelchen. Das undefinierbar zerkochte Szegediner Gulasch neben den trockenen Salzkartoffeln war ebenfalls von Fertiggewürz dominiert. Vegetarische Alternative wären die berühmten „Gemüsebratlinge“ gewesen. Die Salatbar beschränkte sich auf ein Tomaten-Gurken-Gemisch in saurer Soße, Nudeln, Möhrenrohkost und Kopfsalat. Der Espresso zum Abschluss verdiente den Namen nicht. Leider: Die Ärmlichste.

Polizeipräsidium

Valenciaplatz 2

Man kann sich unbehelligt reintrauen: Hinter dem unscheinbaren Ein-



Immer gern genommen: Currywurst, aber bitte mit Salat!

... oder lieber was Feines, vom Küchenchef selbst serviert?



gang in der Kreyßigstraße ohne jeden Hinweis erwartet einen keine Eingangskontrolle. Gleich links kommt man in die Kantine des Polizeipräsidi-ums, für alle zugänglich und geführt von der Horvath Gastronomie. Zugegeben, im Vergleich zu anderen Casinos ist es hier im Erdgeschoss etwas dunkel. Umso freundlicher allerdings der Küchenchef hinter der Theke. Der Zuspruch von „Externen“ hält sich in Grenzen. Man ist von der „Trachtengruppe“ umgeben, wie einmal ein frecher Tatort-Kommissar seine uniformierten Kollegen nannte. Die Karte (wie üblich zwei Stammessen und ein vegetarisches) ist bodenständig. Ich entschied mich für das „African Chicken“: ein Ragout mit Paprika-Stückchen, dazu Reis: gutes Mittelfeld. Die Kartoffel-Gemüse-Suppe davor erreichte knapp ein „befriedigend“. Für den, der in der nördlichen Neustadt mit-tags nicht kochen will: OK.

Personalkasino der Unimedizin

Gebäude 304, 1. Stock

Auf dem Speiseplan fällt auf, dass es an drei Tagen die Woche Hühnchen gibt. Mein „Aktions-Menü“ am Freitag für 4,90 Euro war ein nicht näher definierter „Backfisch“ in dicker Semmelbröselkruste. Dazu gab es Bratkartoffeln, unter denen sich phantasievoll fünf geröstete Kürbiskerne versteckten, begleitet von einer fetten Mayonnaise, die als „Tiroler Sauce“ angekündigt war. Aber die Notambulanz ist ja nicht weit. Vegetarisches (ein ebenfalls paniertes Schmelzkäsebratling), Gemüse und Extrabeilagen werden nach Gewicht berechnet. Aus nostalgischen Gründen wählte ich zum Dessert die gute alte grüne Götterspeise mit Waldmeister-Aroma. Außer den drei Stammgerichten warteten Tomaten-nudeln, Fischstäbchen und Cevapcici vom Rind auf hungrige Esser – für

die es übrigens reichlich Platz gibt: etwa 350 Gäste fasst der turnhallen-artige Saal. Fazit: die Größte.

Werner & Mertz

Rheinallee 96

Bei Werner & Mertz habe ich es riskiert und getestet: Wie schafft eine klassische Kantine mit zig Gästen, die sich innerhalb von 1-2 Stunden knüppeln, ein klassisches saisonales Spargelgericht? Ergebnis: Erstaunlich gut! Der Spargel (etwa 250 Gramm) war geschmackvoll, auf den Punkt gegart und sauber geschält. Die Sauce Hollandaise war cremig und fein. Der dazu gereichte Teller mit zartem rohem und gekochtem Schinken nett angerichtet. Das war mir schon die acht Euro wert. Ansonsten hätte ich gratinierten Fleischkäse (5,15 Euro) oder überbackenen Spitzkohl haben können. Außerdem gab es ein thailändisch angehauchtes Gemüsegericht, ein Nudelbuffet mit verschiedenen Saucen und vor allem eine Salattheke ohne Fertigsoßen mit verschiedenen Öl- und Essigsorten. Kein Wunder, dass dieses Mitarbeiterrestaurant das JOB&FIT-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) besitzt. Zudem liegen Broschüren mit Tipps für gesunde Ernährung aus. Mein Favorit: Die Beste!

Stadtwerke

Eine Stunde lang heißt das SV Restaurant im Erdgeschoss der Stadtwerke-Verwaltung (Rheinallee) externe Gäste willkommen. Auch hier geht die Phantasie der Speisekarten-Redakteure erstaunliche Wege. Das Spargelgemüse nach Heidebauernart lief unter „worldwide“, die Cevapcici unter „traditional“. Meine Spinat-Ricotta-Cannelloni mit Tomatensauce für 4,80 waren in Ordnung. Das Salatbuffet war leider um 13 Uhr schon geräumt. Um diese Zeit gibt es Schichtwechsel:

Mehrere Klassen von Kindern aus der Feldbergschule marschieren in Zweierreihen auf und empfangen ihre Schulspeisung.

Staatstheater

Wenn man am Seiteneingang des Mollerbaus geklingelt hat und eingelassen wurde, erwarten einen alte Stühle und abgewetzte Tische im Dämmerlicht wie in einem osteuropäischen Wartesaal aus den Fünfzigern: In der Kantine des Staatstheaters fragt man sich: Soll das so sein, oder haben die Bühnenbildner diesen Raum einfach jahrzehntelang vergessen? Eine Kantine mit Alkoholausschank: Es gibt Weine für 3,10 Euro, allerdings muss man den Thekenjungs jedes Mal wieder die richtigen Flaschen zeigen. Immerhin wird bis abends Essen vorgehalten, und meine gebratenen Hühnerstücke mit Pilzragout waren ganz passabel. Man hört, dass die Tage des Pächters, der auch die Pausen bei den Vorstellungen und das „Pur“ im Foyer betreut, gezählt sind. Immerhin von 8 bis 23 Uhr geöffnet.

Kultur- und Bildungsministerium

Die einzige Betriebskantine im Test mit langen Warteschlangen an den Ausgabetheken! Das mag an der großen Zahl umliegender Regierungsgebäude liegen, aber sicher auch an der Qualität des Angebots. Bei mir: Tomatensuppe, die wirklich so schmeckte wie sie hieß. Dann eine wirklich große Portion Gyros mit Tsatsiki, Ajwar und Duvecreis, wobei der Koch mit Knoblauch und Gewürzen dezent umgegangen war – er kennt eben die mitteleuropäischen Ängste. Der Teller war mir 7,20 Euro wert, Suppe, Beilagen und Dessert extra. Man kann in der variationsreichen Wochenkarte allerdings auch schon mal ein Rumpsteak für 9 Euro finden. Guter Espresso 1 Euro!

HWK-Kantine im Berufsbildungszentrum, Robert-Koch-Str. 7 (Hechtsheim)

Der Speiseplan für die Kids in diesem trüben Schulgebäude sah heute aus wie von McDonalds kopiert: Hamburger, Cheeseburger, Schnitzel, Currywurst, Chicken Nuggets – natürlich alles mit Pommes. Als Alternative drei Sorten Spaghetti und ein „Chef-salat“. Preise dafür von 3,50 bis 4,40 Euro. Ich verzichtete und bedauerte die jungen Azubis, denen im anheimelnden Hechtsheimer Industriegebiet sonst nur der Döner-Shop um die Ecke bleibt. Urteil: Die Ungesundeste.

Gaul's Lunch-Restaurant im Business-Campus, Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30

Hier essen die umliegenden Büromenschen von 7.30 bis 16 Uhr kreativ – vor allem, was die Menükategorien angeht: „Aus der Region“ kam ein Putenschnitzel, „Hin und Veggie“ war man mit herzhaften Crepes, als „Weltenbummler“ konnte man sich mit gegrilltem Kabeljau und Kartoffelragout fühlen, und jeden Tag gibt es Pizza „frisch aus dem Ofen“. Die geschmackvolle Einrichtung mit verschiedenen Barhockern, Lederstühlen, Sesseln und Sitzecken unterscheidet sich wohltuend von der üblichen Einheitsmöblierung. Übrigens die einzige getestete Kantine (Verzeihung: „Lunch-Restaurant“) mit einigen Sitzplätzen an frischer Luft. Mal wieder ein Automaten-Espresso: sehr gut. Fazit: Die Schönste.

Minas

Fotos: Stephan Dinges

 Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.de



Bioladen & Bistro

Natürlich

mainz · ingelheim

Natürlich einkaufen & genießen.

Natürlich ingelheim

Mainzer Straße 26 · 55218 Ingelheim
T 06132-51 51 540 · F -51 51 549
natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de
Mo - Fr 8-20 Uhr & Sa 8-16 Uhr

Natürlich mainz

Josefsstraße 65 · 55118 Mainz
T 06131-61 49 76 · F -61 63 18
natuerlich@gpe-mainz.de
Mo - Fr 8-20 Uhr & Sa 8-18 Uhr

www.bioladen-natuerlich.de

Wir freuen uns auf Sie!



Sir Bob Dylan in Mainz

Summer in the City Mainz

Noch bis August werden in Mainz die schönsten Plätze bespielt. Am 4. Juli komm der britische Singer-Songwriter George Ezra; er zählt im Moment zu den Künstlern, die weltweit richtig abräumen. Nach 15-jähriger Pause kehren Midnight Oil am 6. Juli zurück auf die Bühne. Und zum dritten Mal dürfen wir Bob Dylan begrüßen, der am 7. Juli im Volkspark singt. Neben ihm wird das Multitalent Herbert Pixner am 7. Juli sein Musikprojekt aus Südtirol auf der Zitadelle präsentieren. Am folgenden Abend (8. Juli) kommen Funk und Soul mit Tower of Power. Und nach der erfolgreichen Tour zum 40-jährigen Bühnenjubiläum, sind „Foreigner“ zurück in Deutschland, hier am 9. Juli. Am 13. Juli dürfen wir gleich zwei Acts begrüßen: Beth Hart wird auf der Zitadelle mit ihrer rauhen und zugleich honigsüßen Stimme verzaubern. Und: „Beirut“ sind mit neuem Album auf Deutschlandtour (13. Juli)! Die Briten „Tears for Fears“ feiern am 14. Juli. Und am 18. Juli folgt die die kanadische Künstlerin Loreena McKennitt mit 5-köpfiger Band. Mit dem Auftritt von „Dream Theater“ am 20. Juli bedient „Summer in the City“ auch den Geschmack von Progressive-Metal Fans. Als fulminanten Abschluss der 19 Konzerte verzaubern das philharmonische Orchester Sinfonietta Mainz und Jammin' Cool am 18. August den Domplatz. Zwei großartige Ensembles treffen hier zusammen. Cross-Over-Konzert vor schöner Kulisse.



Marialy Pacheco am 25.7. (Lokhalle)

Rheingau Musik Festival bis 31. August

Über 170 Konzerte bringt der „Sommer voller Musik“ in die Region von Frankfurt über Wiesbaden bis zum Mittelrheintal. Der Leitgedanke 2019 lautet „Courage“. sensor präsentiert das „Funknight“-Konzert mit Nils Landgren und seiner Funk Unit am 3. August im Kurpark Wiesbaden. James Brown meets Parliament meets Crusaders meets Funk Unit, so könnte man das umschreiben. „Jazz & more“ bringen auch am 25. Juli Marialy Pacheco & Omar Sosa in die Alte Lokhalle nach Mainz.

Kultur im Park

6. Juli bis 31. August, Wiesbaden

Bei Kultur im Park finden mehrmals die Woche kleine und große Erlebnisse im Kulturpark am Schlachthof statt. Von Livemusik über Performances und DJs bis hin zu Calisthenics, Riesenseifenblasen, Kettcarrennen, Flohmarkt und vielem mehr. Termine sind unter anderem der 13.7. Sounds in the sun. Frechenhäuser, 19.7. Sign Spinning Meisterschaft, 26.-28.7. auch 50 Jahre Black Devils und 9.-11.8. Sommerpark 2019 - das Ferienfestival für Große inklusive am 11.8. German Open Int. Meisterschaft im Kettcarfahren. www.kulturpark-wiesbaden.de.

Bunte Kultur im Park Wiesbaden



Nur Liebe auf dem Just Love

Just Love Festival

12. bis 14. Juli, Heidenrod-Springen

“Sing. Dance. Play - Celebrate Love in all its Glory!” ist das Motto des Just Love Festivals in Heidenrod, und es verspricht Harmonie pur. Das Just Love ist eine dreitägige, und laut Veranstalter, lebensverändernde Party, die Besuchern das Herz für die transformative Kraft der Liebe öffnen soll. In diesem Sinne wird frohlockt: “Come. Sing, dance, play, all for the love of the Divine!” Mit Mantras Con Amor, Sathi Ethnica, Simha und vielen mehr.

Schlachthof Open Airs

Bon Iver & Frank Turner, 19. & 20. Juli

Dieses Jahr gibt es zwei große Open Airs im Schlachthof-Kulturpark. Den Auftakt macht Bon Iver, die hier ihr einziges Deutschlandkonzert neben dem Melt Festival geben werden. Und am darauffolgenden Abend stehen Frank Turner & The Sleeping Souls mit Muff Potter auf der Bühne. Beide spielen seit Jahren ausverkaufte Konzerte und prägten vor allem die Anfangsjahre des Schlachthofs.

Frank Turner (Foto) & Bon Iver am Schlachter



WIR VERLOSEN TICKETS UNTER LOSI@SENSOR-MAGAZIN.DE. DEN ARTIST- ODER FESTIVAL-NAMEN IM BETREFF ANGEBEN!

SITC George Ezra 2x2
SITC Midnight Oil 2x2
SITC Beirut 2x2
SITC Beth Hart 2x2
SITC Tears for Fears 2x2
SITC Dermot Kennedy 2x2
Rheingau Musik: Nils Landgren 2x2
KUZ Open Airs je 2x2
Afrika Karibik / ONE RACE... HUMAN 5x2
Merck: Granada (7.8.) & Sarah McCoy (15.8.) je 2x2
Pferdefest 2x2
Just Love 3x2
Bon Iver und Frank Turner je 2 Tickets
Ziegelei Woodstock-Abend am 16.8.: 3x2 Tickets
Golden Leaves 2x2
NOAF 2 Kombitickets



C.J. Ramone auf dem Seepogo

Seepogo Festival

20. Juli, Selters im Taunus

Feiern im Rockerholungsgebiet oder anders ausgedrückt: Willkommen am lauesten See Deutschlands! Das seit 2012 bestehende Seepogo ist eine Open-Air-Veranstaltung am Lago Alfredo in Selters im Taunus. Die Veranstalter sind darauf bedacht, Eintritts- und Getränkepreise trotz stetig wachsenden Umfangs und der Namhaftigkeit der Bands möglichst gering zu halten. Bereits freitags wird ein Warmup angeboten, bei dem sich Gäste schon mal auf den Samstag vor Ort einstellen können. Mit No Fun At All, CJ Ramone, Get Dead, Smoke Or Fire, Ducking Punches u.v.m.



Merck-Sommerperlen mit Gisbert zu Knyphausen

Merck-Sommerperlen 31. Juli bis 25. August

In diesem Jahr wird die Centralstation 20 Jahre alt und die Merck-Sommerperlen finden zum 10. Mal statt. Das diesjährige Line-Up zieren der australische Künstler Xavier Rudd, Baba Zula & Gaye Su Akyol im Rahmen einer Istanbul-Nacht, Gisbert zu Knyphausen, die neue österreichische Supergroup Granada, der Brite Charlie Cunningham, die Marching-Band Meute aus Hamburg, Milliarden aus Berlin, die US-Amerikanerin Sarah McCoy und für ein Familienkonzert Sven van Thom, ebenfalls aus der Hauptstadt.

KUZ Hinterhof Open Airs

2. & 3. August

Sogar im KUZ wird es dieses Jahr zwei Open Airs geben. Am 2. August kommt die kölsche Brass-Pop Band Querbeat. An ihrem Hit „Nie mehr Fastelovend“ kann man als Fastnachtsfan dieses Jahr quasi kaum vorbei. 13 Menschen auf einer Bühne – die meisten davon mit Blech bewaffnet, wie es sich für eine Brass-Band gehört.

Nur einen Tag später am 3. August dann: Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi! Die Jungs sind mit ihrem zweiten Album „Das nullte Kapitel“ unterwegs. Guter hausgemachter HipHop, der von einem musikalischen Kuriositätenkabinett aus Bürsten, Töpfen, Fahrradklingeln, Betonkübeln, brummelnden Kontrabässen und präparierten Gitarren regiert wird. Wir präsentieren das Ganze und verlosen die Tickets.

Käptn Peng & Co. auf dem KUZ Hinterhof Open Air



Pferdefest(ival)

9. bis 11. August (Piesport)

Das Pferdefest an neuer Location in Piesport (aka Peaceport) an der Mosel, 127 km von Mainz entfernt. Eine Waldlichtung mit Panoramablick über das Moseltal und Raum für Musik, Kunst, Performance und Vielfalt frei von allen Grenzen und Genres, samt Zelten und Campen. Zum Line-Up: Kiezgröße „Shacke One“ aus Berlin, das Jazz-Kollektiv „Steam Down“, der japanische Singer-Songwriter und Pedal-Loop-Ninja „Kenta Hayashi“, „Alarmsignal“ Punkrock aus Celle. Local Acts sind z. B. Moselpunk-Legende „Hagbard Celine“ oder die integrative Band „Meine Rock Kwien Rica“. Mit dabei sind auch wieder „Schere, Stein, Paar-bier“, „Looping Louie“ sowie „lustige Stände“ und regionale Leckereien und Winzer. Hinter all dem Hüh steht der „Verein für Kunst, Kultur und Inklusion“.

Rockfield Open Air

9. bis 11. August, Reduit Kastel

Was vor über zwei Jahrzehnten mal mit einer Grillparty von Künstlern und Musikern auf dem Airfield in Mainz Finthen begann, ist eine feste Institution im Event-Kalender des Rhein-Main-Gebiets – und das immer noch „Umsonst & Draußen“. Die Mitglieder der Kulturfabrik Airfield haben aus ihren Reihen wieder ein vielfältiges Programm von jeweils 45-minütigen Shows zusammengestellt, das zu jeder Tageszeit seine Reize zu bieten hat.

ONE RACE... HUMAN! – Festival

16. bis 18. August, Aschaffenburg

Auch in diesem Jahr wird es wieder bunt am Untermain: einzigartige Konzerthighlights, kulturelle Vielfalt und Urlaubsfeeling auf dem Festplatz Aschaffenburg vor der Kulisse des Schloss Johannisburg. Das musikalische Programm in diesem Jahr liest sich wie das Who-ist-Who der nationalen Musikszene. Neben Superstar Max Giesinger, ECHO-Gewinner Wincent Weiss, Singer-Songwriterin

LEA, Erfolgsrapper RIN und ENO, gibt sich erstmals auch Reggae-Star Busy Signal aus Jamaika die Ehre. Ebenfalls mit dabei sind u.a. Hip-Hop-Produzent reezy, X-Factor Gewinner 2018 EES, Rapper Olson, Publikumsliebbling Georg auf Lieder, RTL „Sankt Maik“-Star DONSKOY, Jahcoustix, das Dancehall-Duo Rag-gabund, die Local-Heroes Banjoory aus Klein-Auheim sowie Parallel und 2ERSITZ.

Neben diesem Staraufgebot gibt es eine unvergleichliche Atmosphäre und zahlreiche kulturelle Highlights: ein Weltbasar mit Kleidung, Schmuck, Instrumenten, Kunsthandwerk und vielem mehr, eine bunte und exotische Foodmeile, eine Beach-Area zum Entspannen im Liegestuhl, eine Kids-Area, DJ-Beats auf der Tent-Stage, Akrobatik, Trommelgruppen, Feuershows u.v.m. www.one-race-human-festival.de

Ziegelei Open Air

16. bis 18. August, Neu-Anspach

3 Tage Musik, Zelten und Sportprogramm! Der Freitag steht ganz im Zeichen von Woodstock, mit der Santana Tribute Band Supernatural, Kozmic Blue, Fooks Nihil und Randy Hansen. Kleiderordnung: 70er. Am Samstag spielen unter anderem die a-capella Kultband „U-Bahnkontrollöre“, das „Absinto Orkestra“ mit Balkan Beats, „It’s all PINK“, „Jaya The Cat“ Reggae & Ska u.v.m. Musik und Sport gibt es am eintrittsfreien Sonntag. Dann finden auch die spektakulären Hochtaunusspiele für Kinder und Erwachsene statt.

NOAF

23. und 24. August (Wörrstadt)

Neuborn Open Air - das Rock-, Hardrock- und Metal-Festival präsentiert 15 Bands in toller Kulisse am Waldrand. Um die 4.000 Besucher jährlich pilgern aufs NOAF, dieses Mal zu „Hatebreed“, die als Headliner aus den Staaten anreisen sowie samstags zur finnischen Metal-Legende „Amarphis“. Aber auch weitere bekannte Bands des Genres, wie Jinjer,

Amarphis kommen aufs NOAF



Afrika Karibik Flair beim ONE RACE... HUMAN! – Festival

Tankard oder Benediction versprechen eine geballte Ladung Power. Die Franzosen von Dagoba grooven und weiter sind die Psychedelic-Stoner Formation 1000MODS aus Chilio-modi am Start. Komplettiert wird das Billing durch Skull Fist aus Kanada, die Schweden von Enforcer, sowie The Feelgood McClouds und Sham-bala. Kombiticket für 49 Euro inkl. Camping mit Parken und Eintritt ins Freibad.

Golden Leaves Festival

31. August bis 1. September, Darmstadt

Das Golden Leaves Festival ist ein Kleinod und Utopie im Spätsommer. Unaufgeregt hebt es sich ab von anderen Festivals. Im Mittelpunkt steht die Liebe zur Musik – alles andere in der zweiten Reihe. Auch in diesem Jahr verspricht der Herbst ein goldener zu werden, mit Bands wie Mighty Oaks, Hundreds, Mogli, Die Höchste Eisenbahn und vielen mehr.



Bodi Bill beim Golden Leaves

Perlen der Monate

JULI / AUGUST

Feten

(((Phatcat mit Kool DJ GQ)))

18. Juli

Red Cat

Donnerstag ist Phat Cat Tag = HipHop! Verstärkung kommt dieses Mal durch Kool DJ GQ, Resident im Frankfurter Velvet und Travolta, mit einem Mix aus soliden Klassikern und neuen Sounds.



(((We Love Techno mit Mike Väth)))

20. Juli

Bellini

Nicht Sven, aber dafür sein jüngerer Bruder Mike kommt ins Bellini mit einem Schuss technoider Töne. Mittlerweile in Zürich lebend, feiert er seine Erfolge mit seinem eigenen Label „Gon Records/Zürich“ und als Resident des U60.

(((DayDreamDance)))

3. August

Haus der Kulturen

Urgestein Arnold Neumann zum 40 Jahre DJ- & Event-Jubiläum mit einem Benefiz-Event für das Haus der Kulturen. Alles draußen bzw. bei Regen drin im Festsaal. Einlass ab 14.30 Uhr, 15-18 Uhr MantraDance und 18-22 Uhr FreiTanz. Eintritt 10 Euro (Kinder frei).



(((Kontrastfilm Sommerfest)))

31. August

Am Medienhaus Wallstraße

Jedes Jahr feiert die Filmproduktion Kontrastfilm mit Sandstrand, Open-Air Kino, Live Band, Djs und VJs im Hof. Los geht es bereits ab 14 Uhr, Filme ab 20 Uhr.

Konzerte



(((INVSN)))

5. Juli

Kulturreich schon schön

INVSN ist die schwedische Postpunk und New Wave Band um den Refused-Sänger Dennis Lyxzén. Aber auch seine Bandkollegen sind keine Unbekannten. Gemeinsam haben sie das Album „The Beautiful Stories“, eines der aufregendsten und experimentellsten Werke bisher erschaffen.

(((Sommernachtjazz)))

11. und 18. Juli

Altmünsterkirche

Bastian Weinig am Kontrabass und Marko Mebus an der Trompete – mit dieser Besetzung ist der musikalische Dialog zwischen den Musikern unmittelbar zu spüren, fragil und doch voller Kraft. Am 18. folgt das Haberecht-Hering Duo: Saxophonistin Kerstin Haberecht und Pianist Nicolas Hering kennen sich vom Jazzstudium. Sie verbindet die Experimentierfreude und Liebe zur Freiheit, musikalisch neue Räume auszuloten. Eintritt frei.

(((Summertime Blues)))

19. Juli

SWR Foyer

Nach einer Karriere als Sideman präsentiert sich Steve Baker jetzt als Frontman. Und das tut er nicht nur auf seinem Lieblingsinstrument, der Mundharmonika, sondern auch als Sänger, Songschreiber und Arrangeur: Rockabilly und Rock'n'Roll, New-Orleans-Groove und souliger Funk.

(((Landeschorfest)))

31. August

Innenstadt

Das erste landesweite Chorfestival findet unter dem Titel ‚Rheinland-Pfalz singt!‘ statt. An 14 Auftrittsorten und Bühnen präsentieren sich über 150 Chöre mit weit mehr als 5.000 Choraktivisten. Am Gutenbergplatz ist 10:30 Uhr Eröffnung. Hier wollen die Organisatoren noch den größten Beatles-Chor des Landes singen lassen – als Mitsingkonzert! Wer also mag und einigermaßen Beatlessongs interpretieren kann, ist gegen 11:30 Uhr aufgerufen.

Kunst

(((Nature Humaine)))

Bis 6. September

Haus Burgund

Die Fotografie prägt Cédric Klapischs Arbeit als Filmmacher (L'Auberge Espagnole) seit über 20 Jahren. Das Haus Burgund zeigt Fotografien aus den Dreharbeiten zu seinem Film „Der Wein und der Wind“ (2017), ergänzt durch Aufnahmen des Fotografen Michel Baudoin.



(((Die Kraft der Farben: Hundertwasser, Rizzi & Löwentraut)))

5. Juli bis 25. August

Frankfurter Hof

Gleich zwei sommerliche Großausstellungen dieses Jahr von mainzplus: Den Anfang macht Leon Löwentraut. Er wurde als weltweit einziger Künstler dazu auserwählt, die nachhaltigen Entwicklungsziele der Weltgemeinschaft und der Vereinten Nationen in seiner Wanderausstellung #Art4GlobalGoals künstlerisch zu interpretieren. „Die Kraft der Farben“ zeigt ebenfalls ab dem 13. Juli strahlend bunte Werke von Friedensreich Hundertwasser, James Rizzi und David Gerstein.

(((Werkschau „Unboxing“)))

12. Juli

Hochschule

Unboxing: Nicht nur ein seltsamer YouTube-Trend, auch das Motto der diesjährigen Werkschau der Hochschule Mainz: Studierende der Studiengänge Kommunikationsdesign, Innenarchitektur und Mediendesign zeigen ihre Semesterarbeiten.



(((Latifa Echakhch – Freiheit und Baum)))

Ab 12. Juli

Kunsthalle

Die im Marokko geborene Künstlerin ist für ihre ortsspezifischen Installationen und Interventionen bekannt. Einzigartiges Materialgefühl verbindet sich mit gesellschaftspolitischen Inhalten und Fragen nach kulturellen Wurzeln, Folgen der Migration sowie der Bedeutung von Revolutionen.

Bühne



(((Erotische – Objects of Desire)))

5. bis 6. Juli

PAD

Bald muss das PAD sich neue Räume suchen. Jetzt nochmal Nikola Scheibes Ausstellung mit Skulpturen und Installationen, die Erotik im sinnlichen Kontext zeigen, enthüllen und herausfordern. Begleitet wird sie durch eine Performance-Impro von Schmitt&Schulz.

(((Seele oder Silikon?)))

12. und 13. Juli

Galli Theater

Wilma Botoxky, schräg auf die 50 zugehend, hat eine kuriose Erbschaft gemacht und sieht ihre letzte Chance für eine Rundumerneuerung gekommen. Schienbeinverlängertes Bein, Bauch zum Arsch, Silikon, Botox...

(((Improsommer Wiesbaden)))

19. Juli bis 10. August

Neroberg

Vier Wochenenden lang zeigt das Ensemble von „Für Garderobe keine Haftung“ Impro-Theater unter freiem Himmel. Das Publikum liefert dabei die Inspirationen.



(((Theaterfest und Operngala)))

24. und 25. August

Staatstheater

Die neue Spielzeit eröffnet das Staatstheater wieder mit einem Tag der offenen Tür und einer opulenten Operngala. Samstags gibt es Lesungen, Konzerte, Probenausschnitte, Führungen und Kinderprogramm. Sonntags dann Kostproben aus den Premieren und Wiederaufnahmen der neuen Opern-Saison.

Filme

(((Filmsommer Mainz)))

Der Filmsommer Mainz zeigt Open-Air-Kino an verschiedenen Locations. Zum Beispiel am 3. Juli im Café blumen, 26.7. und 8.8. an der Kulturei, Zitadelle. Oder am 4. September einen Kurzfilmabend an der Kunsthalle zur neuen Ausstellung sowie am 7.9. das int. Fahrrad-Filmfestival – Fahrradkurzfilme auf dem Frauenlobplatz.

(((Open Air Filmfest Wiesbaden)))

bis 13. Juli

Reisinger Anlagen am Hauptbahnhof

Das Wiesbadener Open-Air-Filmfestival wirft auch in diesem Sommer wieder schöne, spannende, traurige, außergewöhnliche Filme auf die riesige aufblasbare Leinwand. Vier Wochen darf unter freiem Himmel jeweils Do-Sa bei freiem Eintritt geschaut werden: www.bilderwerfer.de.

(((Schiff Festival)))

30. Juli bis 11. August

Open Air in Mainz & Wiesbaden

Das SCHIFF Hafenkino in Schierstein bringt an sechs Abenden Oscar-Stars und Newcomer auf die Hafen-Leinwand. Direkt danach wird umgezogen in den Eulchen Biergarten nach Mainz. Hier laufen fünf Filme, u.a. The Dead don't die, Rocketman, oder Captain Marvel: www.schiffestival.com.

(((filmcamp mainz)))

8. bis 11. August

Haus der Jugend

Das filmcamp ist die größte medienpädagogische Veranstaltung in RLP. Hier kann man selbst mitmachen und alles rund um Film lernen und Kurzfilme drehen. Von A wie Animationsfilm bis V wie Videopunk unter der Leitung von Profis aus Film und Fernsehen. Anmeldefrist ist der 29. Juli: www.video-filmtage.de.

(((Once upon a time... in Hollywood)))

ab 15. August

CAPITOL&PALATIN

Vom 4. Juli bis 14. August machen die Kinos eine Sommerpause. Um danach mit Quentin Tarantino durchzustarten: 1969 haben der Schauspieler Rick Dalton (Leonardo DiCaprio) und sein langjähriges Stunt-Double Cliff Booth (Brad Pitt) ihre größten Erfolge hinter sich und versuchen an die neuen Gepflogenheiten Hollywoods anzuschließen. Die Geschichte der beiden fiktiven Gestalten mischt Tarantino mit historischen Ereignissen. Rick hat eine prominente Nachbarin: Sharon Tate, die 1969 hochschwanger und zusammen mit vier weiteren Personen von der Gruppe um Charles Manson ermordet wurde...

Termine an
az-mainz@vrm.de
&
termine@sensor-
magazin.de

Literatur

(((Mainzer Poetikdozentur)))

2. und 3. Juli

Uni Mainz

Die Autorin Sasha Maria Salzmann tastet sich durch dürrtlig beleuchtete poetische Räume. Dabei sagt sie: „Die Voraussetzung für das Erzählen ist die Orientierungslosigkeit.“ Im Rahmen ihrer Dozentur hält sie neben ihrem Vortrag auch einen Workshop.



(((Philipp Weiss)))

5. Juli

Bukafski

Die Klimaforscherin Chantal folgt den Spuren ihrer Urgroßmutter nach Fernost und entwirft eine zynische Geschichte des Universums. Weiss' Roman „Am Weltenrand sitzen die Menschen und lachen“ erzählt von der Verwandlung der Welt im Anthropozän.

(((Ulrike Blatter – Töchter des Todes)))

5. Juli

Kloster Engelthal, Ingelheim

Aylin Hodžičat gerade Abitur gemacht, will Journalistin werden und ist frisch verliebt. Als ihre ältere Schwester Semina sich plötzlich verschleiert und verschwindet, gerät ihr Glück ins Wanken. Dabei spielte Religion im Leben der beiden jungen Frauen nie eine Rolle...

Familie



(((Ritterfest)))

13. und 14. Juli

Landesmuseum

Das traditionelle Ritterfamilienfest steigt wieder von 10 bis 17 Uhr. Für Kinder gibt es zahlreiche Möglichkeiten, in die Welt der Ritter einzutauchen: Zin- nenwerfen, Armbrust- oder Bogenschießen, Papier- schöpfen, Malen oder Basteln u.v.m.

JULI-AUGUST 19

DO 11/07

STUDI-KNEIPE

SA 18/07

PUNK ROCK KONZERT

SA 20/07

STUDI-PARTY

FR 26/07

ALL-TIME FAVORITES PARTY

SA 10/08

ABSCHLUSS-PARTY

WE 31.08 - 01.09

FILMFEST

GEDANKENGUT

EINLASS 20.00 UHR

TOTAL CHAOS + CHAOSFRONT

EINLASS 19.30 UHR

ASTA GRAND SEMESTER ENDING

EINLASS 22.00 UHR

DISKOKULTUR

EINLASS 22.00 UHR

LA BUMM

FGKH IMPROSOMMER

EINLASS 23.00 UHR

UWEBOLLOOZA + Q&A MIT UWE BOLL

EINLASS 15.30 UHR

kulturpalast

WIESBADEN

www.kulturpalast-wiesbaden.de

KREA

Juli/August

MURNAUSTRASSE 2 | 65189 WIESBADEN

www.kreativfabrik-wiesbaden.de

04.07. KONZERT

BAESTIEN / BLAECK FOX

05.07. PARTY

KREA KLATSCH KOLCHOSE

06.07. KONZERT

DOOM BUDDIES SPACE ORGY VOL. IV

11.07. KONZERT

THE MOVEMENT / EMPTY BONES

12.07. PARTY

TEENAGE DIRTBAG – DIE 2000ER PARTY

14.07. KONZERT

BIRDS IN ROW / HEAVY HEART / CHAVIRÉ

18.07. COMEDY

ENGLISH COMEDY WITH REGINALD BÄRRIS

19.07. PARTY

ABSCHLUSSPARTY KOMMUNIKATIONSDESIGN

20.07. PARTY

BALLROOM BLITZ

21.07. KONZERT

STATE FAULTS / SHIROKUMA

22.08. KONZERT

OPEN STAGE

23.08. KONZERT

MAMA MASCHKA PRÄSENTIERT: FOREVER 29 WITH OLC & BASSISM

26.08. FLOHMARKT

3. KREA-FLOHMARKT

28.08. THEATER

FGKH IMPRO JAM

29.08. KONZERT

SNAILMATE / BAD IDOLS

31.08. PARTY

HAUSWALD

Lust mitzumachen? Dann melde dich: personal@kreativfabrik-wiesbaden.de

Programm Juli

RED CAT

SINCE 1999

Mi, 03. Juli

90er bis heute

LIEBEVOLL

Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 04. Juli

Hip Hop

PHATCAT

Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 05. Juli

Hip Hop

YO! CAT

DJ Crypt (Snowgoons DJ / Stuttgart)

Sa, 06. Juli

Club Classics & Good Vibes

FEEL GOOD INC.

Steve Clash (Berlin)

Mi, 10. Juli

90er bis heute

LIEBEVOLL

Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 11. Juli

Hip Hop

PHATCAT

DJ Sanchez (Ffm)

Fr, 12. Juli

Hip Hop, Dancehall & Reggae

START A FIRE

DJ Cin (Stuttgart)

Sa, 13. Juli

Pop, Charts & Trash

POP EXPLOSION

Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 17. Juli

90er bis heute

LIEBEVOLL

Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 18. Juli

Hip Hop

PHATCAT

Kool DJ GQ (Ffm)

Fr, 19. Juli

Hip Hop & Trap

HOLD THE LINE

David Delane (Heilbronn)

Sa, 20. Juli

90er bis heute

BACK IN THE DAYS

DJ This Is Nuts (Stuttgart)

Mi, 24. Juli

90er bis heute

LIEBEVOLL

Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 25. Juli

Hip Hop

PHATCAT

Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 26. Juli

Deutsch Rap, Hip Hop & Pop

SCHÜTTEL DEIN SPECK

Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

Sa, 27. Juli

2000er bis heute

TANZ 2000+

Vinül Junkie (Pforzheim)

Mi, 31. Juli

90er bis heute

LIEBEVOLL

Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Mi-Sa ab 22 Uhr

Lange & Schöne Getränke

bis 23 Uhr für 5,50 €

Emmerich-Josef-Str.13, Mainz

(Nähe Schillerplatz)

T: 06131-225656

redcat-club.de fb.com/RedCatClub

KIP

KULTUR im PARK

KLEINE UND GROSSE ERLEBNISSE – MEHRMALS DIE WOCHE. IM KULTURPARK AM SCHLACHTHOF

KULTURPARK-WIESBADEN.DE

JUNI

FR 15.06. MUVIN´ OPEN AIR

FR-SO 21.-23.06. BIENVENIDOS LATINOAMERIKA. LATEIN-AMERIKANISCHES FESTIVAL

FR 28.06. YOUTH CULTURE FESTIVAL

SA 29.06. MUKKEFUK OPEN AIR. ELECTRONIC BEATS & BAND

JULI

SA 06.07. FLOHMARKT MIT KULTUR

SA 13.07. SOUNDS IN THE SUN BY FRECHENHÄUSER

FR 19.07. BON IVER OPEN-AIR

SA 20.07. FRANKTURNER / MUFF POTTER OPEN-AIR + GERMAN SIGNSPINNING CHAMPIONSHIP

FR-SO 26.-28.07. 50 JAHRE BLACK DEVILS

AUGUST

SA 03.08. FLOHMARKT MIT KULTUR

SA 03.08. CALISTHENICS MAIN-LAPPEN-CUP | FR-SO 09.-11.08. SOMMERPARK HECKMECK UND CHILLEN IM KULTURPARK

SO 11.08. GERMAN OPEN. INT. MEISTERSCHAFT IM KETTCAR-FAHN + FLOHMARKT | FR 16.08. LIVEKONZERT IM PARK. TBA

SA 17.08. VINOKILO. VINTAGE-KLEIDERMARKT | SA 17.08. SOUNDS IN THE SUN | FR 23.08. LIVE IM PARK RUMBA DE BODAS

SA 24.08. SOUNDS IN THE SUN BY INFECTED | 29.08. WIESEN-DINNER | FR 30.08. LIVEKONZERT IM PARK | SA 31.08. SOUNDS IN THE SUN

VORMERKEN

ALLE TAGE KULTUR IM PARK

DO 05.09. WIESENDINNER

FR 06.09. 10 JAHRE KIEZ

SA 07.09. FLOHMARKT MIT KULTUR

SA 07.09. ANGST MACHT KEINEN LÄRM-FESTIVAL

12.-14.09. MADE. THEATERFESTIVAL

13.-15.09. KREA-FEST

05.10. FLOHMARKT MIT KULTUR

02.11. FLOHMARKT MIT KULTUR

•WILLKOMMEN IN DER KRASSESTEN ABENDSONNE WIESBADEN!

Kulturclub

schon

JULI-AUG

/ 19

●●PARTYS

MONTAGS: MAD MONDAY

MIT DR. LOVE POP, HIP-HOP, KLASSIKER

Dienstags: POLSTER, PINK UND INDIE MIT PSYCHO-JONES

INDIE-, WAVE- & ALTERNATIVEPERLEN

MITTWOCHS: BERGFEST 2000

MIT DJ BÄRT 2000ER PARTY

DONNERSTAGS: MACH DOCH DEINEN SCHEISS! MIT DJ DEMOCRACY

DU BESTIMMST, WAS GESPIELT WIRD!

FR.05.07. IT'S AN INDIE DISCO

INDIE, POP, ROCK

SA.06.07. 90s BABY

DIE EPISCHE MEGA HIT-SAFARI

FR.12.07. DASDING RADAU & RABATZ KLUB MIKSED MUSIK

SA.13.07. TAKE ME OUT

INDIEROCK AUS DER GOLDENEN ZEIT

FR.19.07. NUR DIE NULLER WAREN DULLER 2000ER PARTY

SA.20.07. FICK DICH INS KNIE, MELANCHOLIE! GUTELAUNELIEDER

FR.26.07. LASS ZOCKEN

INDIE VS. HIP-HOP

SA.27.07. TAPETENWECHSEL

DRUM'N'BASS, JUNGLE, BASS MUSIC

FR.02.08. K.I.Z-FEST

MIT RADAUMEISTER AGE (DASDING)

SA.03.08. 90s BABY

DIE EPISCHE MEGA HIT-SAFARI

FR.09.08. COME TO THE DANCE

POP, SOUL & FRIENDLY HIP-HOP

FR.16.08. NUR DIE NULLER WAREN DULLER 2000ER PARTY

SA.17.08. KING KONG KICKS

INDIE POP PARTY

SA.24.08. DEPRI DISKO

MELANCHOLISCHE TANZVERANSTALTUNG

FR.30.08. 80s BABY!

DIRTY DANCING EDITION

SA.31.08. DASDING BASS & BULLSHIT

HIP-HOP, TRAP, FUT. BASS, JER. CLUB, HOUSE

●●KONZERTE

MONTAGS. GANZ SCHÖN JAZZ

DI.02.07. ΓΛ / GLINTSHAKE

POST-PUNK, NO WAVE

FR.05.07. INVSN POST-PUNK, WAVE

MI.10.07. SIAMESE ROCK, RNB, METALCORE

FR.12.07. TRIPTIDES

SURE, GARAGE, PSYCHEDELIC

DI.23.07. BARE JAMS

REGGAE, DUB, SOUL, POP, SKA

MI.24.07. LISTENER

SPOKEN WORD, INDIE-ROCK

SA.27.07. AGRYPNIE POST-BLACK-METAL

DI.30.07. ANGELA AUX INDIE-FOLK

DI.20.08. CRACK CLOUD POST-PUNK, INDIE

FR.30.08. RADARE DARK JAZZ, POST-ROCK

●●OPEN-AIR KINO

MI.03.07. FILMSOMMER MAINZ

LOOK & DANCE MUSIKVIDEOS

KUTURCLUB SCHON SCHÖN

Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz

TICKETS: www.schon-schoen.de

1))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

19.30 HS FÜR MUSIK, BLACK BOX

Karnatische Musik, Abschlusskonzert des Interkulturellen Projektseminars

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit Ima Kyo, Eintritt frei

2

2))) Dienstag

FETEN

17.00 RHEINUFER, NÄHE HILTON HOTEL

After-Work-Party, Mainzer Weinsalon

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternative, Eintritt frei

KONZERTE

19.30 HS FÜR MUSIK, ORGELSAAL

Orgelabend mit Max Gollner, Veit Pitlok

20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Glintshake, Post-Punk, No Wave, Ei. frei

LITERATUR

12.15 JGU, PHILOSOPHICUM 01-185

Hypnobirthing - Hypnose als Therapie, Lunch-Lecture-Reihe, Ref.: Laura Müller

18.00 CAMPUS, GFG 01.511

Jetzt geht's ums Studium: Bewerbung, Zulassung, Einschreibung, Eintritt frei

18.00 JGU MUSCHEL, HÖRSAAL N 2

Sasha Marianna Salzmann Dunkle Räume

18.15 JGU (REW1), RW 1

Wenn Duft zur Kunst wird: Winzer, Köche, Supernasen

FAMILIE

10.00 LANDESMUSEUM

„Ich und mein Tier“ – Auf Emy Roeders Spuren ins Tierreich. Keramikworkshop mit Dorothee Wenz für Kinder, 10-14 J.

3))) Mittwoch

FETEN

14.30 HAUS DER KULTUREN

DayDreamDance, bis 22 Uhr, 10 €

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Filmsommer Mainz: Look & Dance, Musikvideos für Hirn und Herz, Eintr. frei

20.00 MAINZSTRAND

Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

20.00 THEKENKIND

Beer Pong Night

21.00 RED CAT

Liebevoll, 90er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF

Juicexbrass, Groove Pop/Funk, Eintr. frei

LITERATUR

17.00 LANDESMUSEUM

Der Frische Blick. Holger Wilmesmeier zu Bernhard Kraus' Glasfenster Jungbrunnen

18.15 LEIBNIZ-INSTITUT

Digital Methods in Classical Studies, Ref.: Monica Berti (Leipzig)

FAMILIE

10.00 LANDESMUSEUM

„Ich und mein Tier“ – Auf Emy Roeders Spuren ins Tierreich. Keramikworkshop mit Dorothee Wenz für Kinder, 10-14 J.

4))) Donnerstag

FETEN

19.00 VILLA VINUM

After Work Party, Eintritt frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Rock'n'Pop

21.00 RED CAT

Phatcat, Hip Hop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mach doch deinen Scheiß! - mit DJ Democracy, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 VOLKSPARK

Summer in the City: George Ezra

19.30 KATH. ST. STEPHANSKIRCHE

Orgel-Soirée

21.30 ALT-MÜNSTERKIRCHE

SommerNachtJazz: Boessner & Fischer

KUNST

19.00 LUX-HOCHSCHULPAVILLON

Flux Bachelor-Ausstellung Kommunikationsdesign

FAMILIE

10.00 LANDESMUSEUM

„Ich und mein Tier“ – Auf Emy Roeders Spuren ins Tierreich. Keramikworkshop

11.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM

Kunst & Kreppel goes Kids, Führung und Kreativprogramm, Anm.: 06131-253344

SONSTIGES

09.00 LANDESMUSEUM

Creative Entrepreneurship Day

11.00 FANHAUS

(Print)Medien – Zukunft und Glaubwürdigkeit, Fishtank Talkrunde

5))) Freitag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Crossing All Over

21.00 IMPERIAL

Club 40 Plus

21.00 RED CAT

Yo! Cat, Hip Hop

22.00 DORETT BAR

Bounce 007 ft Pete & Frds. House Techno

22.00 KUZ

Ü30 Party

22.00 ROXY

Lost in Music!, mit DJ FOS

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

It's an Indie Disco mit Dead Disco, Indie, Pop, Rock, 4 Euro

KONZERTE

19.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Walpurgisnacht, Solisten der HfM und der JGU-Chorakademie

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

INVSN, Post-Punk, Wave, 14-17 Euro

BÜHNE

20.00 GALLI THEATER

Ehekracher, eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

LITERATUR

20.00 BUCHHANDLUNG BUKAFSKI

Am Weltenrand sitzen die Menschen & lachen, Lesung mit Philipp Weiss, 5-7 €

KUNST

11.00 FRANKFURTER HOF

Leon Löwentraut: #Art4GlobalGoals

18.00 PAD-PERFORMANCE ART DEPOT

Erötique objects of desire, PerformAusst.

FAMILIE

10.00 LANDESMUSEUM

„Ich und mein Tier“ – Auf Emy Roeders Spuren ins Tierreich. Keramikworkshop

11.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM

Die Arche Noah, Töpferwerkstatt für Kids

FESTE

18.00 WEINBERGE IM KIRCHENSTÜCK

Weinfest Hechtsheim

6))) Samstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Saturday Night Rock Party

21.00 RED CAT

Feel Good Inc., Club Classics & Good Vibes

22.00 DORETT BAR

Gefühle mit Männer Feat BUM BUM (House, Etc...)

22.00 CAVEAU

Rock WG

22.00 KUZ, WERKHALLE

Hits, Hits, Hits, 80er, 90er, 00er Party

22.00 ROXY

Showtime: House, Black, Classics

23.00 BELLINI

Mita In/Outdoor, Tech House, Techno

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

90s Baby! die epische Megahit-Safari, Pop, Hip-Hop, RnB, Grunge, Eurodance, 5 €

KONZERTE

18.00 HS FÜR MUSIK, ROTER SAAL

Semesterabschlusskonzert der Streicherabteilung, Eintritt frei

19.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Walpurgisnacht, Solisten der HfM und der JGU-Chorakademie

19.00 ZITADELLE

Summer in the City: Midnight Oil

20.00 HAUS DER KULTUREN

Persische Musiknacht, Eintritt 10 €

21.00 IMPERIAL

Rich the Kid + Afterparty

BÜHNE

19.30 FRANKFURTER HOF

Heissmann & Rassau: Wenn der Vorhang zweimal fällt

20.00 GALLI THEATER

Ehekracher, explosive Komödie, 12-18€

LITERATUR

15.00 LANDESMUSEUM

Lesung: „In Gedanken war ich Ihnen immer nahe ...“ Aus dem Briefwechsel Emy Roeders mit Maler Hans Purrmann

KUNST

17.00 PAD-PERFORMANCE ART DEPOT

Erötique - objects of desire, Ausstellung und Performance

FAMILIE

11.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM

Die Arche Noah, Töpferwerkstatt für Kinder, Anmeldung: 06131-253344

16.00 GALLI THEATER

Der gestiefelte Kater, 6-9€

FESTE

18.00 WEINBERGE IM KIRCHENSTÜCK

Weinfest Hechtsheim

7))) Sonntag

KONZERTE

19.00 VOLKSPARK

Summer in the City: Bob Dylan

19.00 ZITADELLE

Summer in the City Herbert Pixner Projekt

19.30 EV. CHRISTUSKIRCHE

Georg Friedrich Händel: Saul, Eintritt frei

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER

Rumpelstilzchen Mitspieltheater 3+ 6-9€

16.00 GALLI THEATER

Der gestiefelte Kater, 6-9 €

16.00 GUTENBERG-MUSEUM

Englischsprachige Kinderführung, ab 4 J.

Stefan SCHULZ

Tabea RÖßNER

Tanjev SCHULTZ

DO., 4.7. – 11.00h

Fanhaus Mainz

Print MEDIEN

Zukunft und Glaubwürdigkeit

Gibt es in Zukunft noch klassische Printmedien? Wie glaubwürdig stellt sich die deutsche Medienlandschaft dar? Diese Themen diskutieren Grünen-Politikerin Tabea Rößner, Autor Stefan Schulz und Nannen-Preisträger Tanjev Schultz im Mainzer Fanhaus (Altes Rohrlager).

FESTE

18.00 WEINBERGE IM KIRCHENSTÜCK

Weinfest Hechtsheim

9))) Dienstag

FETEN

17.00 LANDESMUSEUM, INNENHOF

After-Work-Party, Mainzer Weinsalon

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternative, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 VOLKSPARK

Summer in the City: Foreigner

20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

The King of the Bees, Indiepop, Folkrock, Eintritt frei

LITERATUR

12.15 JGU, PHILOSOPHICUM 01-185

Behinderte Sexualität: Die kulturelle Konstruktion sexueller (Un-)Fähigkeit

10))) Mittwoch

FETEN

20.00 MAINZSTRAND

Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

20.00 THEKENKIND

Beer Pong Night

21.00 RED CAT

Liebevoll, 90er bis heute

Beim 10. Lomo-Cup, dem Hobby-Fußballturnier auf der Bezirkssportanlage Mom-bach, treten wieder jede Menge Gastronomiebetriebe gegeneinander an. 32 Mannschaften in gemischter Besetzung kämpfen um den Titel. Startgeld und Sponsoreneinnahmen, aber mindestens 10.000 Euro, so verspricht Veranstalter Özgür Ivecen, werden an „Kindergesundheit Mainz“ gespendet.

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

sensor 07-08/19

Termine Juli / August

25

IMPRO SOMMER

ADP DEM NERO BERG

PROGRAMM

Fr / 19.07.2019

20.00 Uhr

Bibliothek des Zufalls

Sa / 20.07.2019

16.30 Uhr

Heldenreise für Kinder

20.00 Uhr

Die weltbeste Super Szene

22.00 Uhr

Blind Date

So / 21.07.2019

12.00 Uhr

Impro Schnupper-Workshop*

Erlebnismulde / Kinderhaus Elsässer Platz**

Fr / 26.07.2019

20.00 Uhr

MordArt

Sa / 27.07.2019

16.30 Uhr

Heldenreise für Kinder

20.00 Uhr

Papstars

22.00 Uhr

Bernd

So / 28.07.2019

12.00 Uhr

Impro Schnupper-Workshop*

Erlebnismulde / Kinderhaus Elsässer Platz**

Fr / 02.08.2019

20.00 Uhr

Impro Show

Sa / 03.08.2019

16.30 Uhr

Heldenreise für Kinder

20.00 Uhr

Tag der Entscheidung

22.00 Uhr

Impro meets Poetry

So / 04.08.2019

12.00 Uhr

Impro Schnupper-Workshop*

Erlebnismulde / Kinderhaus Elsässer Platz**

Fr / 09.08.2019

20.00 Uhr

Match

22.00 Uhr

Auf Shakespeares Spuren

Sa / 10.08.2019

18.00 Uhr

Musik "FENNER"

20.00 Uhr

Champignon

23.30 Uhr

LaBumm Abschlussparty

Kulturpalast

Was kostet der Improsommer? Mit dem Kauf eines Improsommer-Bändchens (Samstags) / eines Stempelabdrucks (Freitags) leistet ihr euren Beitrag zum Improsommer. Den Preis bestimmt ihr, wir empfehlen mindestens 6 Euro. Die Bänder oder Stempelabdrücke gibt es am Veranstaltungstag an der Talstation der NEROBERGbahn.

* Invention 25 €

** bei Regen

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF^{WI}

01.07. MO

THE SUGARHILL GANG

04.07. DO

RADIO MOSCOW / ANIMAL BIZARRE

09.07. DI

YAWNING MAN / KALEIDOBOLT

10.07. MI

DONNY BENÉT

14.07. SO

FREDRIK VAHLE - KINDERKONZERT

15.07. MO

SKUNK ANANSIE

17.07. MI

GUS DAPPERTON

19.07. FR

BON IVER (OPEN AIR)

20.07. SA

FRANK TURNER & TSS / MUFF POTTER (OPEN AIR)

22.07. MO

SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR

23.07. DI

ROYAL BLOOD

24.07. MI

LADY MOUSTACHE / CLIFFSIGHT / EVES REIGN

29.07. MO

NEW YORK SKA JAZZ ENSEMBLE

31.07. MI

GOLDEN DAWN ARKESTRA

05.08. MO

NOFX

06.08. DI

PROPHETS OF RAGE

11.08. SO

GERMAN OPEN „INT. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM KETTCARFAHN“

23.08. FR

JAZZRAUSCH BIGBAND

11.09. MI

KEØMA

12.09. DO

JONATHAN BREE

13.09. FR

AMANDA PALMER (CAPITOL OFFENBACH)

20.10. SO

VON WEGEN LISBETH (ZUSATZSHOW)

31.10. DO

OK KID

01.11. FR

GLOWING IN THE DARK FEST #1 MIT DAF U.A.

08.11. FR

SAM FENDER

10.11. SO

ELBOW

16.11. SA

THE NEW ROSES

20.11. MI

KADAVAR / HÄLLAS / PABST

23.11. SA

MANDO DIAO

30.11. SA

FAT FREDDY'S DROP (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)

12.12. DO

THEES UHLMANN & BAND

12.12. DO

PAROV STELAR (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

2019

Vorschau

Juli

4 Do

George Ezra

Konzert - Volkspark

Summer City

5 Fr

Ü30

Party

6 Sa

Hits Hits Hits

Party

11 Fr

Organics Pure Sound

Konzert - Waschhaus

12 Sa

Komm mit uns ins Abenteuerland!

Party

13 Sa

Beirut

Konzert - Volkspark

Summer City

19 Fr

90s Paradise

Party

26 + 27 Fr & Sa

Nachglühen

Party

August

1 Do

Dermot Kennedy

Konzert - Zitadelle

Summer City

2 Fr

Querbeat

Hinterhof Open Air

kultuNEWS sensor

3 Sa

Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi

Hinterhof Open Air

kultuNEWS sensor

10 Sa

KUZstock

Konzert

25 So

Kids im KUZ

Kindertheater

30 Fr

90s Paradise

Party

31 Sa

Ü30

Party

September

6 Fr

Wladimir Kaminer

Lesung

12 Do

Das Vereinsheim

Konzert

23 Mo

Besser als Sex

Live-Podcast

24 Di

Riverside

Konzert

26 Do

Poetry Slam Mainz

Poetry Slam

>>SWR3

Oktober

7 Mo

Nouvelle Vague

Konzert

20 So

Leoniden

Konzert

27 So

The Slow Show

Konzert

Tickets & weitere Termine:

www.kulturzentrummainz.de

kuzmainz @kuzmainz @kuzmainz

KUZ

KULTUR ZENTRUM MAINZ

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

KONZERTE

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Siamese, Rock, R'n'B, Metalcore, 14 €

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF

Matthias Bergmann & Friends, Contemporary Jazz, Eintritt frei

BÜHNE

10.00 JOCKEL-FUCHS-PLATZ

Bis 18 Uhr: Put, put, put, atelier voyage, 48h (Performance), Sockelalarm #14

LITERATUR

18.15 JGU, PHILOSOPHICUM 01-153

Dschihadistische Online-Propaganda, Ref.: Bernd Zywietz und Mirko Scherf

11))) Donnerstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Open Stage

21.00 RED CAT

Phatcat, Hip Hop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mach doch deinen Scheiß! - mit DJ Democracy, Eintritt frei

KONZERTE

18.30 KUZ,WASCHHAUS

Pure Organics Sound Tour

20.00 HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL

Semesterabschlusskonzert Schulmusik

21.30 ALT-MÜNSTERKIRCHE

SommerNachtJazz: Weinig & Mebus

KUNST

10.00 JOCKEL-FUCHS-PLATZ

Bis 18 Uhr: Put, put, put, atelier voyage, 48h (Performance), Sockelalarm #14. Danach Ausstellung & Feierabendbier

17.00 SCHILLERSTATUE

Die Betonten, Schaustellenbegehung (Stadtspaziergang) Sockelalarm #14:

19.00 KUNSTHALLE

Freiheit und Baum, Werke der Künstlerin Latifa Echakhch, Vernissage

12))) Freitag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Crossing All Over

21.00 CAVEAU

Semesterabschlussparty

22.00 ROXY

Lost in Music!, mit DJ FOS

22.30 KUZ,WERKHALLE

Komm mit uns ins Abenteuerland

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Siamese, Rock, R'n'B, Metalcore, 14 €

23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF

Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

DASDING Radau & Rabatz Klub mit Radaumeister AGE, Mixsed Musik, 5 Euro

19.00 ZITADELLE

Summer in the City: Tears for Fears

BÜHNE

10.00 JOCKEL-FUCHS-PLATZ

Meike Borchers, IntraSound (Sound-installation) Sockelalarm #14 Put Put Put

19.00 SWR-FUNKHAUS

Summer Special - Cüig, Musiker aus Irland

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Triptides, Garage, Surf, Psychedelia,12 €

BÜHNE

20.00 GALLI THEATER

Seele oder Silikon?, eine faltenefreie Komödie, 12-18 Euro, Info: MZ-4925313

KUNST

11.00 HOCHSCHULE GESTALTUNG

Unboxing Werkschau

19.00 LUX-HOCHSCHULPAVILLON

unfiled - Ausstellung der Fachrichtungen Innenarchitektur, Kommunikationsdesign, Zeitbasierte Medien

FESTE

15.00 RHEINUFER

Bierbörse

13))) Samstag

FETEN

20.00 MAINZSTRAND

90'er Party

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Saturday Night Rock Party

21.00 IMPERIAL

1 <3 90s

21.00 RED CAT

Pop Explosion, Pop, Charts, Trash

22.00 CAVEAU

Rock WG

22.00 DORETT BAR

Wavonoise feat Matias Pizarro & Robert Drewek (Techno, Techhouse)

22.00 ROXY

Showtime: House, Black, Classics

23.00 BELLINI

HRZRNS, Techhouse, Techno

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Take me Out, Indierock aus der goldenen Zeit, 4 Euro

KONZERTE

17.00 HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL

Jazz & Pop - Festival zum Semesterabschluss (bei schönem Wetter im Innenhof)

19.00 VOLKSPARK

Summer in the City: Beirut

19.00 ZITADELLE

Summer in the City: Beth Hard

BÜHNE

15.00 JOCKEL-FUCHS-PLATZ

picnic8ounds ft. Substanz der Stadt Sukhdev Parhar, Konversationsraum (Perform.), Sockelalarm #14 Put Put Put

19.30 BAR JEDER SICHT

Impro-Theater CouCou Die SommerShow

20.00 GALLI THEATER

Seele/Silikon? faltenefreie Komödie 12-18€

KUNST

11.00 FRANKFURTER HOF

Die Kraft der Farben: Hundertwasser, Rizzi, Gerstein

FAMILIE

10.00 LANDESMUSEUM

Ritterfamilienfest

16.00 GALLI THEATER

Dornröschen, 9 Euro, Kinder 6 Euro

FESTE

15.00 RHEINUFER

Bierbörse

14))) Sonntag

KONZERTE

17.00 HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL

Jazz & Pop - Festival zum Semesterabschluss, bei schönem Wetter im Innenhof

19.00 ZITADELLE

Summer in the City: Loreena McKennit

21.30 ALT-MÜNSTERKIRCHE

SommerNachtJazz: Haberecht & Herin

19))) Freitag

FETEN

18.00 KULTUREI

After Work & Kulturschmankerl

19.00 MAINZSTRAND

Ü30 Party

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Die Ärzte + Artverwandtes Special

21.00 RED CAT

Hold the Line, Hip Hop & Trap

22.00 DORETT BAR

Sanatorium Disco Squad Feat ÄämeLa, DocTor Funk, Ed Arcade House,Techno

22.00 IMPERIAL

Clubnight, 5 €, Frauen umsonst

22.00 KUZ,WERKHALLE

90s Paradise, Disco, Hip Hop, Pop, Rock

15))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit Ark Noir, Eintritt frei

16))) Dienstag

FETEN

17.00 LANDESMUSEUM

After-Work-Party, Mainzer Weinsalon

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Polster, Pink und Indie, Indie-, Wave- & Alternative, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Imbibe, Indie, Pop, Eintritt frei

LITERATUR

18.00 CAMPUS,GFG-GEBÄUDE,01.511

Jetzt geht's ums Studium: Allg. Infos zum Lehramtsstudium, Eintritt frei

17))) Mittwoch

FETEN

20.00 MAINZSTRAND

Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

20.00 THEKENKIND

Beer Pong Night

21.00 RED CAT

Liebevoll, 90er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 LANDESMUSEUM

Deutsch-chinesisches Chorkonzert, Ei.frei

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF

Trio 22, Free Fall Jazz, Eintritt frei

18))) Donnerstag

FETEN

18.00 KULTUREI

After Work & Führung im Römischen Theater

18.00 PYRAMIDE

Rooftop Clubbing

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Rock'n Pop

21.00 RED CAT

Phatcat, Kool DJ GQ

sensor 07-08/19

Termine Juli / August

27

20))) Samstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Oldie Rock Night

21.00 IMPERIAL

2000er Hit Party

21.00 RED CAT

Back in the Days, 90er bis heute

22.00 CAVEAU

Rock WG

22.00 DORETT BAR

Play ft Sven Klaeser & Frds. HouseTechno

22.00 ROXY

Showtime: House, Black, Classics

23.00 BELLINI

We Love Techno

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Fick dich ins Knie, Melancholie!, 4 Euro

SEEPOGO.DE/TICKETS (16 €)

SEEDOGO FESTIVAL #8

20.07.19 SELTERS-MÜNSTER BEI LIMBURG (AS)

NO FUN AT ALL

CJ RAMONE

GET DEAD - SMOKE OR FIRE - DUCKING PUNCHES

FAINTEST IDEA - GRINDHOUSE - VISIONS ONLY

BRONSON A.D. - MOBILIZATION

KONZERTE

19.00 HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL

Fagotto Concertante, Studierende der Klasse Prof. Ulrich Hermann

BÜHNE

20.00 GALLI THEATER

Männerschlussverkauf, 12-18 Euro

FAMILIE

11.00 NIMMERLAND

Aladdin & die Wunderlande, 6-9€, ab 3J.

16.00 GALLI THEATER

Die kleine Seejungfrau, 6-9€ Kids ab 3 J. Party, mit DJ hÄrt, 4 Euro

21))) Sonntag

KONZERTE

19.00 KATH. ST. STEPHANSKIRCHE

RMF: Goldenes Venedig, Chitarraone & Blechbläser, 10-38€, Karten: 06723-602170

19.30 HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL

Abschlusskonzert: Play and repeat?! Tage der Klavierimprovisation Rheinland-Pfalz

KONZERTE

19.00 KATH. ST. STEPHANSKIRCHE

RMF: Goldenes Venedig, Chitarraone & Blechbläser, 10-38€, Karten: 06723-602170

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER

Der Wolf & die sieben Geißlein, 6-9 €

12.-14.

Das Rheinufer erscheint wieder in hopfengoldenem Glanz, wenn die Mainzer Bierbörse ihre Zelte aufschlägt. Knapp 60 Bier- und Imbissgeschäfte bringen verschiedenste nationale und internationale Spezialitäten ins Glas und auf den Teller.

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de



ab
23.

Buntres Treiben lockt bei „Mainz lebt auf seinen Plätzen“ sechs Wochen lang jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag auf Markt- und Karmeliterplatz. Theater, Zaubershow, Clownerie und viel Live-Musik, zum Beispiel von Hanne Kah, der Funk- und Soul-Gruppe Sideways und Jay Schreiber.

16.00 GALLI THEATER

Die kleine Seejungfrau 9 €, Kids ab 3J. 6 €

22))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit Odd Dog, Eintritt frei

23))) Dienstag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternativeperlen von damals und heute, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Sideways, Funk & Soul

20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Bare Jams, Raggaie, Dub, Soul, Pop, Ska, Eintritt frei

LITERATUR

20.00 ZEN ZENTRUM



Vortrag und Meditation: Wahre Freunde sind rar

FAMILIE

16.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Kinderlieder mit Wolfgang Hering

24))) Mittwoch

FETEN

20.00 MAINZSTRAND

Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

20.00 THEKENKIND

Beer Pong Night

21.00 RED CAT

Liebevoll, 90er bis heute



26.-
28.

Live-Musik, Ess- und Trinkstände und natürlich ein atemberaubendes Höhengroßfeuerwerk am Samstagabend – Mainz schaltet seine Sommerlichter an. Dieses Jahr findet das Fest wieder auf beiden Seiten und in der Mitte des Rheins statt. Wer eins der begehrten Schiffstickets für die Feuerwerksfahrten will, sollte schnell sein! Als Top-Act kommt Laith Al-Deen (Foto)!

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Free Electric Band, Rock

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Listener, Spoken Word, Indie Rock, 12 €

FAMILIE

16.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Rapunzel, Galli Theater

25))) Donnerstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Open Stage

21.00 RED CAT

Phatcat, Hip Hop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mach doch deinen Scheiß! - mit DJ Democracy, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 MAINZSTRAND

Chacan Live Salsa

20.00 ALTE LOKHALLE

RMF: Marialy Pacheco & Omar Sosa (Jazz), 35 Euro, Karten: 06723-602170

20.00 SCHLOSS WALDTHAUSEN

Mainzer Musiksommer: Herbert Schuch, 20-35 Euro

BÜHNE

19.00 MARKT

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Die Affirmative, Impro-Show

BÜHNE

16.00 MARKT

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Die Affirmative, Fantasietheater. Kids ab 5

26))) Freitag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Late Night Snacks - the right mix of music to Party through the night

21.00 RED CAT

Schüttel Dein Speck: Deutschrap, HipHop

22.00 DORETT BAR

Eder's Odyssee #20 ft Tim Eder (Feuilleton / Dora Brillant) & Felix Lücke (Get in touch / Missing link) - (House, Techno)

22.00 IMPERIAL

Clubnight, 5 €, Frauen umsonst

22.00 ROXY

Lost in Music!, mit DJ FOS

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Lass Zocken - Indie vs. HipHop, 5 Euro

23.00 KUZ

Nachglühen Vol. 1

BÜHNE

20.00 GALLI THEATER

Ehekracher, eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

LITERATUR

20.00 DIE KULTUREI

Filmsommer: Best of Filmz- und Mittellangfilm

FESTE

11.00 RHEINUFER

Mainzer Sommerlichter

27))) Samstag

FETEN

13.00 HAUS DER KULTUREN

Portland macht langsam

21.00 RED CAT

Tanz 2000+, 2000er bis heute

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Saturday Night Rock Party

22.00 IMPERIAL

Birthday Party, Geburtstagskinder umsonst!

22.00 CAVEAU

Rock WG

22.00 DORETT BAR

(Keine) Lieder Über Liebe Feat Mary-Go-Round & Kaspar Hauser Indie etc.

22.00 ROXY

Showtime: House, Black, Classics

23.00 BELLINI

Liebe Danach, Techno



23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF

Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

23.00 KUZ

Nachglühen Vol. 2

23.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Tapetenwechsel mit DJ Flatline & audite, Drum'n'Bass all night, 4 Euro

KONZERTE

19.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Agrypnie Support: Anomalie & The Cold Room, Post Black Metal, 16 Euro

BÜHNE

20.00 GALLI THEATER

Ehekracher, eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro

FAMILIE

16.00 GALLI THEATER

Hänsel und Gretel, 9 Euro, Kinder 6 Euro

FESTE

11.00 RHEINUFER

Mainzer Sommerlichter

28))) Sonntag

KONZERTE

20.00 SCHLOSS WALDTHAUSEN

Mainzer Musiksommer: Martina Filjak, Werke von Mozart und Dvorak, 20-35 Euro

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER

Der Froschkönig, ab 3 J., 6 Euro, Erw. 9

16.00 GALLI THEATER

Hänsel und Gretel, 9 Euro, Kinder 6 Euro



FESTE

11.00 RHEINUFER

Mainzer Sommerlichter

29))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit Yaroslav Likhachev Quartett, Eintritt frei

30))) Dienstag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternative, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Mary Red

20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Angela Aux, Indie-Folk, Eintritt frei

FAMILIE

11.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM

Schatzsuche im Museum, für Kinder 8+J.

16.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen Clown Filou

31))) Mittwoch

FETEN

20.00 MAINZSTRAND

Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

20.00 THEKENKIND

Beer Pong Night

21.00 RED CAT

Liebevoll, 90er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Patched Voices, Frauenchor. Danach, 19.45 Uhr: Jay Schreiber, Gitarre und Gesang

LITERATUR

18.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Meenzer Science-Schoppe

FAMILIE

16.00 KARMELITERPLATZ

Mainz lebt auf seinen Plätzen: Ted Moré, Puppentheater



www.villamusica.de

TAG DER MUSIK

Das große Sommerfest der Klassik im Landesmuseum Mainz

SO, 1.9.2019
11 – 18 UHR

- Musik von Beethoven bis Bernstein
- Gregory Ahss, Alexander Hülshoff u.v.a.
- Junge Ensembles (Notos Quartett, Duo Gurfinkel)
- Junge Solisten der Villa Musica
- Kinderprogramm
- Themenführungen durchs Museum
- Speisen & Getränke

EINTRITT
FREI



Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE
LANDESMUSEUM MAINZ



Hoffmanns Erzählungen

von Jacques Offenbach
ab 31. August



www.staatstheater-
mainz.com



EST. **NEUBORN OPEN AIR Festival** 2005

23.-24.08.2019

hatebreed **amorphis**

BURY TOMORROW **TRICK OR TREAT** **BENEDICTUM**

JINJER **1000MODS** **ENFORCER**

SKULLFISH **ASOMVEL** **DAGOBA** **MOTOROWL**

The Feelgood MacLouds **godsloup** **shambala**

WÖRRSTADT Tickets **#noaf2019**
bei Mainz! **www.noaf.de**

Facebook **Instagram**

//2 TAGE//15 BANDS//49 €, inkl. Parken, Campen & Schwimmbadbesuch

ZIEGELEI
DAS SCHEUERE DEEN AIR

U-BAHN KONTROLLÖRE
IN TIEFGEFRORENEN FRAUENKLEIDERN

RANDY HANSEN **JAYA THE CAT**
IT'S ALL PINK **ABSINTO ORKESTRA**
KOZMIC BLUE **FOOKS NIHIL** **SUPERNATURAL**

SIEGERBAND ROLLING • DSTONE • SUBBERSACH • DEAD HORSE GAP • ELEKTROHÖHLE

HOCHTAUNUSSPIELE **SONNTAG 12-18 UHR**

WWW.ZIEGELEI.ROCKS

Adam Hall **Neu-Anspach** **Rolltorhandel**

16-18 AUG '19



Wiesbadener Fototage

Festival für zeitgenössische Fotografie

– EINTRITT FREI –

GRENZGANG FOTOKUNST

17. August bis 1. September 2019

Mit freundlicher Unterstützung durch:



















Foto: Bettina Gorn Gestaltung: claudie-balze.de






HINTERHOF
OPEN AIR

Querbeat

Fr. 2. August
Open Air-Konzert – KUZ – Einlass 18 Uhr

Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi

Sa. 3. August
Open Air-Konzert – KUZ – Einlass 17 Uhr

Tickets & weitere Termine:
www.kulturzentrummainz.de
 f kuzmainz @kuzmainz @kuzmainz

sensor
kulturnews

KUZ
KULTUR
ZENTRUM
MAINZ



16.

Die „Sinn Mainz Open“, ab diesem Jahr mit Unterstützung und Namensrecht des Modehauses Sinn, findet zum 4. Mal auf der Anlage des TSC Mainz statt. Als bundesweites Tennis-Nachwuchsturnier organisiert, treffen in diesem Jahr U12, U14 und U16 bei Wettkämpfen aufeinander.



10.

Die Bar jeder Sicht feiert ein Freiluft-Fest der queeren Community und wirbt ganz nebenbei für Akzeptanz und Sichtbarkeit. Neben Kuchen, Cocktails, Zuckerwatte, Getränken, Snacks und einer Kinderspielecke stehen auch Konzerte von Cris Cosmo und Linda Bender auf dem Programm.

HINTERE BLEICHE 28 · 55116 MAINZ · WWW.UAH.DE



WERKSTATT LADEN

HOCH-, TIEF- UND SIEBDRUCK, MALEREI, GRAFIK

September Highlights



ab
1.

Das Mainzer Kindertheaterfestival feiert sein 27-jähriges Bestehen. Als eines der größten Kindertheaterfestivals ist es sehr vielseitig: Menschentheater, Figurentheater, Tanztheater und Marionettentheater. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren sowie deren Eltern. In Kombination mit den gezeigten Stücken werden teilweise thematisch abgestimmte Kreativwerkstätten angeboten. Zeitlich liegt es zwischen Sommer- und Herbstferien und zieht jährlich mehrere tausend Besucher in die Veranstaltungsstätten: Frankfurter Hof, Staatstheater, unterhaus, Haus der Jugend u.v.m.



1.

Das Villa Musica Rheinland-Pfalz Sommerfest der Klassik im Landesmuseum. Kammermusik von Beethoven bis Bernstein ist im Innenhof des Museums, in der Steinhalle und vor den Kunstwerken zu lauschen. Im Forum gibt es Kindertheater, im Museumscafé und Innenhof kulinarische Angebote, zudem Sonderführungen durch die Sammlungen. Mit: Gregory Ahss, Alexander Hülshoff, dem Noto Quartett (Foto), Duo Gurfinkel, Solisten u.v.m.



Bild:
*„Once upon a time... in Hollywood“
 von Quentin Tarantino
 ab 15. August*

SONDER/ERANSTALTUNGEN JULI

03.07. Vietnam im geteilten Deutschland –
 20.00 Uhr **Protest im Film um „1968“**
Selten gezeigte Kurzfilme von u.a. Harun Farocki mit anschließendem Filmgespräch

**VON 04. JULI - 14. AUGUST MACHEN WIR
 EINE SOMMERPAUSE!**

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | **PALATIN:** Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

**& CAPITOL
 PALATIN**



Pinta Beach mit Beachclub und Aquafunpark am Raunheimer Waldsee



Die Fähre Tamara zwischen dem Wiesbadener Ufer und der Rettbergsaue

Abkühlung gefällig? Wo man rund um Mainz baden kann, verraten wir hier.

Rettbergsaue

Mitten im Rhein zwischen Mainz und Wiesbaden liegt die Rettbergsaue: eine längliche Insel perfekt für einen Kurzurlaub vom Alltag. Fast 90 Prozent sind Naturschutzgebiet. Die restliche Fläche steht für Naherholung zur Verfügung. Es gibt hier keinen Straßenverkehr und Hunde haben keinen Zutritt. Die Insel teilt sich in den Biebricher Teil im Osten und den Schiersteiner Teil im Westen. In beiden Bereichen ist das Freizeitangebot vielseitig: Bolzplatz und Spielflächen für Basketball, Volleyball, Badminton und Tischtennis. Auch Grill- und Spielplätze stehen zur Verfügung. Imbisse sorgen für das leibliche Wohl und wer möchte, kann sich auf einem der Campingplätze einquartieren. Dies muss man allerdings drei Tage im Voraus anmelden. Zu empfehlen sind die weißen Sandstrände an der westlichen Spitze. Sie befinden sich innerhalb einer Bucht. Das ist besonders für Familien

mit Kindern von Vorteil, da hier die Strömung geringer ist. Aufgrund der Bauarbeiten an der Schiersteiner Brücke gelangt man im Moment nur über die Personenfähre „Tamara“ auf die Insel, die auf der Wiesbadener Seite ablegt. Erwachsene zahlen für die Überfahrt 4 Euro, Kinder zwischen 4 und 16 Jahren die Hälfte.

Badesee Walldorf

Wer ein Auto hat, gelangt innerhalb einer halben Stunde zu einem der beliebtesten Badeseen in der Region nahe Mörfelden-Walldorf. Der See liegt südlich des Frankfurter Flughafens an der Aschaffener Straße. Trotz Autobahnähe kann man hier entspannen, denn das 30 Hektar große Areal ist rundherum von Wald umgeben, was für eine schöne Kulisse sorgt. An der Südspitze der ehemaligen Kiesgrube befindet sich ein Sandstrand mit Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten, Grillplatz, Kiosk und sanitären Anlagen. Für PKW wird eine knackige Parkgebühr von 7 Euro pro Fahrzeug erhoben, ab 17 Uhr die Hälfte.

Kühles Nass!

UNSERE BADESEEN UND STRÄNDE IN DER REGION



Foto: Pinta Beach GmbH

Fahrräder und E-Bikes sind kostenlos. Geöffnet ist die Badestelle täglich von 9 bis 21 Uhr.

Waldschwimmbad Rüsselsheim

Wer unter Aufsicht der DLRG baden möchte, dem kann man das Waldschwimmbad Rüsselsheim empfehlen. Die idyllische Lage im Wald macht das Bad, das eigentlich ein Baggersee ist, besonders reizvoll. Auf den Liegewiesen ist Grillen erlaubt und auch einen Sandstrand, einen Kiosk und sanitäre Anlagen gibt es. Im Wasser kann man bei sehr guter Wasserqualität chillen oder sich an Land auf dem Beachvolleyballfeld und an den Tischtennisplatten austoben. Für Kinder sind Spielgeräte vorhanden. Die Öffnungszeiten sind in der Woche 10-20 Uhr, am Wochenende von 8-20 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Um mit dem ÖPNV zum Waldschwimmbad zu gelangen, nimmt man zunächst die Bahn bis zum Bahnhof Rüsselsheim und steigt dann in die Buslinie 51 bis zum Friedhof am Waldweg um. Dann muss man einen Kilometer laufen. Mit dem Auto dauert die Fahrt von Mainz etwa 25 Minuten. Direkt vor dem Eingang liegen Parkplätze.

Raunheimer Waldsee

Wer auf Action steht, ist am Waldsee bei Raunheim richtig: Hier ist die Wakeboarding-Anlage „Wakeport“, die mit Wakeboarding, StandUp Paddling, Strand und Chillout-Bereich „ein kleines Stück Australien im Herzen des Rhein-Main-Gebiets“ verspricht. Um die Ecke hat ein Investor 2018 unter dem Namen „Pinta Beach“ einen Beachclub mit Aquafunpark errichtet. Besucher können an einem eingezäunten Strand auf schwimmenden Inseln im Wasser über Hindernisse klettern, rutschen und springen. Am Strandabschnitt gibt es weißen Sand, Palmen und Sonnenliegen im Ibiza-Style sowie eine Bar mit Getränken und Speisen. Der Zugang zum Beachclub ist mit 2,50 Euro pro Erwachsenen recht günstig, Kinder bis 6 Jahren haben freien Eintritt. Wer den Aquafunpark im Wasser nutzen möchte, zahlt nochmal 8 Euro für 60 Minuten inklusive Einweisung. Einen Wermutstropfen gibt es: Am Einlass wird kontrolliert. Und das Mitbringen eigener Verpflegung ist mittlerweile bis auf Wasser in Plastikflaschen nicht erlaubt. Öffnungszeiten sind Mo-Fr von 10-



Der Badesee Walldorf liegt Nähe Frankfurter Flughafen und ist rundherum von Wald umgeben

20 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8-20 Uhr. Am Wochenende kostet der Parkplatz 4 Euro pro PKW. Mit der S-Bahn kann man vom Hauptbahnhof den Raunheimer Bahnhof erreichen. Von dort aus sind es dann bis zum See noch einmal etwa 20 Minuten Fußweg oder acht Minuten mit dem Fahrrad.

Nonnenau

Zum Schluss noch eine Rheininsel: Die Nonnenau in Ginsheim-Gustavsburg ist einen Tagesausflug wert. Sie lädt zu Radtouren und Spaziergängen ein und hat im Norden eine kleine Badebucht. Hier kann man sich fernab des Großstadtrubels abkühlen und im Rhein vorbeifahrenden Jetski- und Motorbootfahrern zuschauen. So mancher Besucher hat sogar sein Board zum StandUp Paddlen dabei. Allerdings sollte man – wie an allen Rheinstränden – nicht zu weit hinausschwimmen. Die Gemeinde warnt ausdrücklich vor Tiefen und Strömungen im Fluss. Von Süden her ist die Nonnenau über einen Damm zugänglich. Von Ginsheim aus bietet die Altrheinfähre „Johanna“ eine ganzjährige Verbindung zwischen dem Ginsheimer Ufer und der Rheininsel. Die Überfahrt dauert keine fünf Minuten und kostet für Erwach-

sene 1,50 Euro, für Kinder 50 Cent. Die Fähre verkehrt Di-So von 10-19 Uhr. Anschließend sind es etwa 10 Minuten zum Strand.

Fazit

Zwar gibt es direkt in Mainz keinen See. Mit jeweils einer halben Stunde Fahrt sind aber zahlreiche Bademöglichkeiten zu erreichen. Alle Seen verfügen über sanitäre Anlagen und gastronomische Einrichtungen, in denen man ein Eis, Pommes oder ein kühles Bier bekommt. Leider haben die Eintrittspreise und Parkgebühren in den vergangenen Jahren angezogen. Die Seen und die Rettbergsaue bieten zudem zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Auf der Nonnenau sollte man genug eigenen Proviant dabei haben, denn am Strand gibt es keine Infrastruktur. Der Aufenthalt auf beiden Rheininseln ist kostenlos, allerdings kosten die Überfahrten mit der Fähre eine Gebühr. Am Rhein ist aufgrund von gefährlichen Strömungen nur Planschen in Ufernähe empfohlen. Wer richtig Schwimmen will, ist an einem der Seen besser aufgehoben.

Sophia Krafft



Hochschule RheinMain

UNSERE HOCHSCHULE IST KEIN PONYHOF.
DAFÜR SITZT HIER NIEMAND AUF DEM HOHEN ROSS.

Entscheide Dich jetzt für ein Studium an der Hochschule RheinMain.
Wir coachen Dich zum Studien- und Berufserfolg: www.hs-rm.de

10 JAHRESAUSSSTELLUNG DER ABSTUFTSCHLUSSARBEITEN KUNST HOCH AUFSCHULE T MAINZ 2019

Eröffnung DI 09.07. 18:00 Uhr
DI 09.07. 18:00 bis 21:00 Uhr
MI 10.07. 14:00 bis 21:00 Uhr

Kunsthochschule Mainz
Am Taubertsberg 6
55122 Mainz

RITTERFEST



LANDESMUSEUM MAINZ
Familientag
13. - 14. Juli 2019
10 - 17 Uhr
www.landesmuseum-mainz.de

so klingt chormusik heute

Rheinland-Pfalz singt!

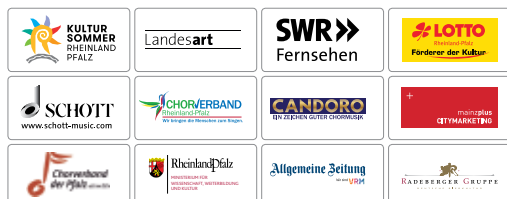


**DAS LANDES
CHORFEST
MAINZ
31. AUGUST 2019**

CD ZUM CHORFEST JETZT IM HANDEL

RHEINLAND-PFALZ SINGT. SING MIT!

INFORMIERE DICH
02622 978 9488



#ChorsingenIstVielfalt



www.rlp-singt.de

behavioural design camp



workshop, diskussion, open space
31. august 2019
bei scholz & volkmer, wiesbaden

behaviouraldesigncamp.de

SCHOLZ & VOLKMER

supernju

gihco

REINOLD MÄGGER

Uniformierte Hotelmitarbeiter, die bei dröger Fahrstuhlmusik langwierig und distanziert Gäste einchecken, bleiben den Gästen im Pentahotel in Wiesbaden erspart. Das Lifestyle-Hotel an der Abraham-Lincoln-Straße ist eines von zehn „Pentas“ in Deutschland und von 29 weltweit – und versteht sich als Vorreiter in Ungezwungenheit.

Wer hier arbeitet, ist authentischer Gastgeber und Teamplayer mit Energie. Die Atmosphäre ist vertrauensvoll und es spielt keine Rolle, was man vorher gemacht hat, wo man herkommt oder was man sonst so machst. Die persönliche Einstellung hat viel mehr Gewicht als jeder Lebenslauf. Und „in keiner anderen Hotelkette kann in Jeans und T-Shirt, tätowiert und gepierct, gearbeitet werden“, wird betont.

„Bereits der Check-In findet bei uns in der Pentalounge an der Bar statt. Hier überlegt man sich zweimal ob man als Gast direkt aufs Zimmer geht oder doch lieber erst mal mit Anderen eine Runde Pool Billard spielt und dabei einen Drink bestellt.“

„Wir sind alle per Du, vom Azubi bis zum General Manager. Unser Team ist bunt gemischt. Einige sind tätowiert, haben Piercings und bunte Haare. Mich beeindruckt besonders die Professionalität und Ungezwungenheit. Persönlich kann ich mich weiterentwickeln und die Karriereleiter hinaufklettern. Dazu kommen noch eine Menge Benefits für uns als Mitarbeiter, und das weltweit“, schwärmt Mitarbeiterin Lea Plohmann von ihrem Arbeitsplatz.

„Bei Penta kann ich so sein, wie ich wirklich bin“

„Ich selbst arbeite schon seit vier Jahren in Wiesbaden, und habe dort eine Zukunft mit Weiterbildungschancen vor mir“, sagt Lea, die sich als sehr aufgeschlossen und kreativ bezeichnet: „Bei Penta kann ich so sein, wie ich wirklich bin.“ Dazu gehört auch das Einbringen eigener Ideen: „Meine selbst kreierten Limonaden und Eistees sind ein Renner bei unseren Gästen. Ich habe mit meinen Kollegen immer die

Chance und Unterstützung unseres GMs, neue Ideen für den Geschäftsalltag einzubringen. Wir sind eine große Familie.“ Und so rät sie Jobanwärtern, nicht länger ihre Zeit in einem langweiligen Hotel mit hoher Hierarchie zu vergeuden und stattdessen lieber gleich ins Pentahotel nach Wiesbaden zu kommen.

Chillen, Billard, Playstation – Lockeres Wohlfühlkonzept auch für Gäste

Nicht nur Mitarbeiter fühlen sich im Pentahotel Wiesbaden wohl. Gäste profitieren ebenfalls von dem vielseitigen Angebot und der ungezwungenen Atmosphäre. „Ob chillen auf der riesigen Sofalandschaft, Billardspielen mit Freunden oder eine Runde auf der hauseigenen Playstation zocken – Viele Gäste sind so von der Atmosphäre so begeistert, dass Sie abends das Hotel nicht mehr verlassen, sondern lieber bei uns in der Pentalounge die Zeit verbringen“, erklärt Lea das Wohlfühlkonzept des Pentahotels. Verständlich, dass sich Gäste dadurch schnell wie zuhause oder wie bei guten Freunden fühlen.

Außerdem erwartet die Gäste eine 24-Stunden-Bar, eines der besten Steak-, Burger- und Cocktaillangebote der Stadt und vom vielseitigen Frühstück ganz zu schweigen. Zum Ausruhen und Zurückziehen geht es für die Gäste dann in eines der 209 frisch renovierten, großzügigen und stylischen Zimmer des Hotels, die wiederum ganz klassisch nichts an Komfort missen lassen – von Pflegeprodukten, über Wäsche- und Roomservice bis hin zu kostenlosem WLAN.

Tagungen und Meetings – auch Geschäftsreisende kommen auf ihre Kosten

„Wir haben immer was zu erleben, ob bei Veranstaltungen in der Meeting Area oder beim Service im Restaurant – wir arbeiten gemeinsam zu jeder Zeit“, erzählt Lea begeistert. Denn auch Geschäftsreisende kommen im Pentahotel in Wiesbaden voll auf ihre Kosten. Nur 20 Minuten vom Frankfurter Flughafen entfernt erwarten Businessreisende 12 klimatisierte Tagungsräume mit

Vorreiter in Ungezwungenheit

WIE EINE GROSSE FAMILIE – DAS PENTAHOTEL IN WIESBADEN SUCHT ZUWACHS



Wohlfühlen vom Aufstehen bis zum Schlafengehen gehört im Pentahotel zum Konzept. Morgens erwartet die Gäste ein Frühstücksbuffet für jeden Geschmack, abends machen sie sich gerne in der Pentalounge mit Bar und Billard locker.

Tageslicht, die mit modernster Technik ausgestattet sind, um Meetings mit bis zu 350 Personen abzuhalten. Durch die erstklassige Speisenauswahl bieten sich Abendessen für bis zu 200 Personen geradezu an. Für ein Barbecue oder einen Empfang mit bis zu 60 Personen ist die Terrasse der perfekte Ort, für Kaffeepausen und Ausstellungen ist das Foyer ideal.

Werde ein Teil des Penta Teams

Um all das weiterhin in bester Qualität bieten zu können, sucht das Pentahotel Wiesbaden Verstärkung: Auszubildende fürs Hotelfach, Guest Service-Agents und Minijobber. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Nähere Infos per QR-Code und unter www.pentahotels.com/de. Neben dem internationalen Team, der super Atmosphäre und den prima Aufstiegsmöglichkeiten,

bietet Penta seinen Mitarbeitern viele Benefits wie Weihnachts- und Urlaubsgeld, 50% (bis 35 Euro) des Mitgliedsbeitrages im Fitnessstudio, zwei freie Übernachtungen pro Jahr in einem Pentahotel der Wahl, einen Tag extra frei für den Geburtstag, 50% Discount auf F&TB-Leistungen in allen Pentahotels, Staff-Rate in allen Hotels ab 35 Euro pro Nacht und Zimmer, inklusive Frühstück und beim „Bring a friend“-Programm winken für angeworbene und vom Hotel angestellte Bekannte je nach Position 500 bis 1.000 Euro Prämie.

Wer sich selbst überzeugen möchte, hat jetzt die Gelegenheit dazu. sensor verlost ein Wochenende für 2 Personen im Pentahotel Wiesbaden: Mail an losi@sensor-magazin.de

Auch das Team genießt und verkörpert die entspannte Atmosphäre. Mit seiner Ungezwungenheit empfiehlt sich das Pentahotel als attraktiver Arbeitgeber. Spannende Jobs in verschiedenen Bereichen mit Benefits und guten Aufstiegsmöglichkeiten warten schon.



„Du suchst deine Nakama? Sie warten hier!“ lese ich auf dem Flyer von „Maja-Pan“. Naka-was? Ich wusste gar nicht, dass ich so etwas haben könnte; klingt irgendwie gesund. Internetsuche: Nakama ist ein japanisches Wort für Freund, Kollege oder Kamerad. Die fröhlich bunten Bilder auf dem Flyer lassen auch sprachlich Unversierte verstehen, wofür sich die Gruppe Maja-Pan interessiert: japanische Popkultur. Hier werden Anime-, Manga- und Cosplay-Fans gesucht. Gibt es tatsächlich eine „Cosplay-Szene“ in Mainz? Cosplay ist übrigens ein Kofferwort aus costume und play und wurde in den 80ern in Japan geboren, um sich möglichst detailgetreu als Figur aus einem Manga oder Anime zu verkleiden. Ab den 90ern eroberten Mila, Bunny, Son Goku & Co. auch den Rest der Welt.

Wer in den letzten 20 Jahren mal auf der Frankfurter Buchmesse war, dürfte erkannt haben, dass es nicht gerade wenige otakus (so das japanische Wort für Nerd, auch im Westen oft verwendet um Manga- und Anime-Fans zu bezeichnen) sind, die sich diesem Hobby widmen und das mit teils beachtlichem und beeindruckendem Einsatz. Mittlerweile finden sich nicht nur Anime-Charaktere, sondern Menschen(-Gruppen) tauchen auch als Figuren aus dem Marvel-Universum oder als Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band auf.

Maja in Mainz

Wir warten mit den Maja-Pan-Organisatorinnen an der Bushaltestelle am Volkspark auf kostümierte Menschen. „Für meine Oma ist das wie Fastnacht.“, sagt Mit-Organisatorin Kati, die aussieht wie Waisenjunge Ray. Tatsächlich sind die Kostüme aber oft zu filigran für die Straßenfastnacht. Gleich trudeln weitere Verkleidete ein. „Victor?!? Hätte ich das gewusst, hätte ich Yuri angezogen!“ Alle begrüßen sich fröhlich bis hysterisch – manchmal würden angesichts eines Cosplay die Gefühle mit einem durchgehen – und eine illustre Truppe setzt sich in Richtung Wiese in Bewegung. Auf der Wiese werden Picknickdecken und Verpflegung ausgebreitet und man beginnt zu fachsimpeln: „Für welchen Charakter ist die denn?“, wird eine gefragt, die an einer bunten Perücke herumschneidert. Nebenan: „Wie hast du die Augenbrauen hingekriegt?“ – „Pritt-Stift und Foundation. Viel,

viel Foundation.“. Das Cosplay zum Eiskunstläufer Victor wird wiederholt erkannt und freudig begrüßt. Ich bestaune derweil Kekse in der Form von Panda-Gesichtern. Ab und an kurvt eine Bimmelbahn vorbei. Die Insassen betrachten die Gruppe teils belustigt, teils verdutzt. Manche winken fröhlich, die bunten Menschen winken zurück. 20 Cosplayer sind schon eine Attraktion in Mainz: „Wir hatten hier mal eine Yoga-Gruppe und die hat sich von uns gestört gefühlt.“, sagt Kati, beziehungsweise Ray. Die Yogis hätten sich auffallend nah neben den Maja-Pans niedergelassen und dann später beim Aufbruch gestänkert: „Wir seien ja ernstlich unerwachsen und würden Drogen nehmen. Und dann noch dieser Lärm.“ Hört sich ein bisschen an wie aus einem Song einer deutschen Punk-Band. „Dabei haben wir nur gegessen, gesungen, was wir immer so machen.“ – „Ich habe ja schon oft unausgeglichene Yoga-Leute getroffen“, meint ein anderer.



Gruppenfoto beim 57. Maja-Pan-Treffen

Cosplay in Mainz

GIBT'S DAS ÜBERHAUPT? -
VON OTAKU, OCS UND NAKAMA

Die Regeln

Ursula und Kati begrüßen die anwesende Gesellschaft: „Willkommen zur 57. Maja-Paaaaaan!“ Wir sensor-Menschen werden vorgestellt und ein paar Regeln kommuniziert: „Seid nett. Immer sagen, was wir verbessern können. Immer schön aufräumen. Und kein Alkohol.“ Ursula erzählt, dass die Treffen seit fünf Jahren stattfinden. Schon in der Uni fanden sich Studis aus unterschiedlichen Fächern zusammen (nein, nicht Japanologie, sondern Architektur oder Geschichte). Die Gruppe aus 13-32-jährigen organisiert dann auch gemeinsame Fahrten zu Conventions und die monatlichen Treffen. Seit drei Jahren stehen ihnen dafür feste Räumlichkeiten im „Berliner Treff“ zur Verfügung. Hier kann man auch mal Karaoke, Filmtage oder sogar einen aufwendigen Cosplay-Ball veranstalten. Im Sommer trifft man sich aber lieber draußen – und so haben auch ein paar Mainzer was zu gucken.

Das Bewegungsproblem

Die Gruppe setzt sich für ein Gruppenfoto in Bewegung; für manche eine Herausforderung: „Typische Cosplayer-Probleme: Man kann nicht laufen, man kann nicht aufs Klo...“ Besonders eingeschränkt ist ein pinkhaariges Mädel mit beeindruckendem Geweih auf dem Kopf und noch beeindruckenderen Schuhen: Ein selbstgebautes Plateau in Paarhuf-Form und abgesägter Absatz ergeben ein tierisches Schuhwerk, in dem man sich ohne Assistenz nur schwer bewegen kann. Die Zwillinge Sarah und Lea kommen immer gemeinsam und



Steampunk-Style in apokalyptischer Volkspark-Landschaft



Fotoshoot mit vollem Einsatz. Die Frisur hält



Rumfläzen mit Panda-Keksen

immer als OCs (Own Characters); sie imitieren keine vorhandenen Figuren, sondern denken sich eigene Kostüme aus, die trotzdem dem Manga-/Anime-Stil entsprechen. Sarah gefallen insbesondere apokalyptische Szenarien, für die sie „steampunkige“ kämpferische Kleidung mit ganz viel angebrachter Eisenware herstellt. Lea erscheint immer als minotaurisches Zwitterwesen. Schuhe und Hose bleiben stets gleich, aber Hörner und Accessoires variieren. Das hört sich arbeitsökonomisch an, aber an den Hörnern hat sie mit ihrer Schwester acht Stunden geschnitzt. Insgesamt 20 Stunden braucht sie für ein Komplettkostüm. Hufe und Hörner bestehen aus Styrodur und dem „Cosplayer-Gold“ Worbla, einem thermoplastischen Kunststoff-Holz-Gemisch. Ich fragte eine gelbhaarige Crossplayerin (als Crossplay bezeichnet man, wenn man eine Figur darstellt,

die eine andere Geschlechtsidentität als man selbst hat), wen sie darstellt. „Das ist eine laaange Geschichte... Ich bin eigentlich tausende von Jahren alt und besitze eine Taverne...“ Es folgen konkrete Schilderungen von Vorgängen aus einer mir fremden Welt, bis sie von ihrer türkishaarigen Nachbarin unterbrochen wird. „Ich glaube sie wollte nicht die gesamte Geschichte deines Charas hören. Also wir alle sind Charaktere aus Seven Deadly Sins; wir kämpfen gegen Dämonen und wollen einfach die Welt retten, vor den Hauptbösewichten, den 10 Geboten. Wir sind Meliodas, Elizabeth und Diane; eigentlich haben wir noch ein Wildschwein als Begleiter.“ Alles klar. Warum sie gerade diese Charaktere verkörpern? „Momentan machen wir, was wir feiern und lieben. Mal ist man gerne ein Weib mit kurzem Rock, mal ein Mann mit flacher Brust.“

Ab zum Foto

„Wir gehen jetzt mal shooten.“, melden sich kurz darauf die Minotaurin und die türkishaarige Elizabeth. Das Fotografieren gehört unabdingbar zum Cosplay. Schließlich muss die ganze Arbeit ja auch irgendwie konserviert werden. Dass die Fotografierende dann genauso extravagant aussieht wie das Model, ergibt ein ungewohntes Bild, doch ansonsten sind sie professionell zugange: präziser Posenwechsel, klare Kommandos, Wechsel der Perspektive mit vollem Körpereinsatz. Ein Mädel, das den Mañosi Akutagawa verkörpert erklärt mir, dass Cosplay und die damit verbundenen Shootings für sie auch eine Stärkung des Selbstbewusstseins bedeutet.

Insgesamt ist das Hobby wesentlich vielfältiger als Unwissende erst einmal denken mögen. Auslöser ist die

Liebe zu Geschichten und deren Figuren, aber was dann folgt ist mit aufwendiger Recherche und handwerklichen Herausforderungen verbunden. Auf die Buchmesse im Oktober bereiten sich die meisten Cosplayer schon jetzt vor. In der Gruppe achtet man aufeinander und hilft sich. Zumindest die Mainzer Community scheint auch keinem großen Konkurrenzdruck erlegen zu sein (tatsächlich gibt es auch einen deutschen Verein, der bundesweite Meisterschaften mit strengen Kriterien veranstaltet). Durch Cosplay haben so einige ihre Zeichen- und Modellierfähigkeiten, ihr Selbstbewusstsein und ihren fotografischen Blick geschult. Ab und an fährt die Bimmelbahn vorbei. Nur Yogis tauchen heute keine auf.

Ulrike Melsbach

Fotos: Jonas Otte

PFÄLZER FEIERABEND

Willkommen im Feierabend! Kleine Genüsse vom Vesperbrett inklusive Schoppen (8,90 €). Werktags bis 19.00 Uhr

GOLDENER HIRSCH

www.goldener-hirsch-mainz.de



Estelle (Kenfack), 28 aus Kamerun
Tochter und Mutter sind dabei, als die Kameruner-
in sich nach zehn Jahren Studium und Job in
Deutschland einbürgern lässt



Auch die Sonne scheint pünktlich deutsch zur
Einbürgerungsfeier über dem Rathaus



Meenu (29, li), Arun (32, re) und Rowan (4) aus Indien
Arun lebt seit neun Jahren in Mainz und ist Kranken-
pfleger. Zwei Jahre später kam seine Frau Meenu nach.
Sohn Rowan ist hier geboren

Willkommen in Deutschland

DIE EINBÜRGERUNGSZEREMONIE IM RATHAUS WECKT UNGEAHNT EMOTIONEN

Gedämpftes Gemurmel im Ratssaal der Stadt. Dort, wo normalerweise der Stadtrat tagt, warten einmal im Monat diverse Mainzer Bürgerinnen und Bürger auf ihre Einbürgerungs-urkunde. Der Clou: Sie kommen aus allen möglichen Ländern der Welt. Manche von ihnen wohnen schon ihr halbes Leben hier, andere erst wenige Monate. Doch der Tag heute ist für alle gleich (besonders).

Aktuell leben in Mainz rund 39.750 ausländische Mitbürger, was einem Anteil der Gesamtbevölkerung von 16,6 Prozent entspricht. Den größten Anteil haben die Türken, gefolgt von den Staaten des ehemaligen Jugoslawien. Danach folgt Italien. Heute haben sich 67 Erwachsene und acht Kinder für die deutsche Staatsbürgerschaft entschieden.

Willensentscheidung

Der Mainzer OB Michael Ebling (SPD) führt durch die kurzweilige Zeremonie. Er heißt alle Neu-Deutschen willkommen und fordert sie auf, sich – jetzt erst recht – in die Gemeinschaft einzubringen. Auch die Pflichten, die eine deutsche Staatsbürgerschaft mit sich bringt,

werden angemahnt. Hängen bleibt aus seiner Rede aber ganz besonders ein Zitat des ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck: „Heimat zu finden ist eine Sache des Herzens, aber auch eine der bewussten Willensentscheidung.“ Dieses Zitat drückt wahrscheinlich am ehesten aus, was im Ratssaal passiert: Denn man kann in Deutschland auch gut ohne einen deutschen Pass leben. Die bewusste Entscheidung für den Pass trifft man aber zumeist nicht einfach so. Alle im Raum haben sich willentlich für einen deutschen und somit gegen die Staatsbürgerschaft ihrer Eltern und Großeltern entschieden.

Herkunft? Mainz!

Anhang antwortet auf die Frage, wo er herkommt, souverän mit „Mainz“ – so als hätte er die Frage nicht zum ersten Mal gehört. Er ist 19 und lebt seit jeher in Mainz. Anhang ist Deutscher mit vietnamesischen Wurzeln und nun froh, das bald auch schwarz auf weiß zu haben: „Endlich bin ich nicht mehr ‚der Ausländer‘“, sagt er mit einem Augenzwinkern – wohlwissend, dass es so einfach nicht ist. Seine Schwester hat sich ebenfalls einbürgern lassen, nur sei-



Europa, Fußball und Gemeinschaft: OB Michael Ebling betont
in seiner Rede die deutsche Willkommensgesellschaft



Anhang (19) aus Mainz
Der Mainzer mit vietnamesischen Wurzeln freut sich darauf,
dass der deutsche Pass nun einige Dinge vereinfachen wird,
die vorher kompliziert waren – vor allem das Reisen



Kevin (Graves) aus Yorkshire in England
Seit er von seiner Frau in Nizza „gekidnappt“ wurde,
lebt der 61-Jährige in Deutschland, nunmehr 32 Jahre,
also länger als er in England zuvor gelebt hatte

ne Mutter nicht. Sie ist aber trotzdem der Meinung, dass er mit dem deutschen nun den „Königspass“ habe und ihm die Welt offen stehe.

Der Brexit und seine Schattenseiten

Die Einbürgerungsfeier wird von einem Pianisten eingestimmt und im anschließenden Imagefilm über Mainz sehen alle, in welcher schöner Stadt sie leben... Der Engländer Kevin kennt bereits alle Ecken von Mainz. Er macht selbst regelmäßig englische Stadtführungen durch die City

und beschreibt Mainz als „untypisch deutsch“: „Die Stadt ist offen, nicht so konservativ und es ist immer etwas los.“ Kevin ist gut gelaunt. Er genießt seine Zweitstaatlichkeit sichtlich und hat sich zur Feier des Tages mit schwarz-rot-goldenen Utensilien eingedeckt. Am Revers prangt neben der Deutschlandfahne dennoch weiterhin der Union Jack. Durch die unsichere Brexit-Situation sind die Briten die größte Personengruppe, die sich einbürgern lässt. 13 Personen kommen ursprünglich von

der Insel, mehr als doppelt so viele wie die zweitstärkste Gruppe der Iraner und Italiener mit jeweils sechs Personen, dicht gefolgt von vier Mainzern mit indischer Herkunft.

Feierliche Atmosphäre

Drei der Inder sind Arun, seine Frau Meenu und Sohn Rowan. Der 32-Jährige aus Kerala arbeitet ebenso wie seine Frau als Krankenpfleger im Katholischen Klinikum Mainz. Er ist überwältigt von der feierlichen Atmosphäre im Ratssaal und den Wor-

ten des OB. Ihn kennt er nur aus der Zeitung und dem Fernsehen: „Dass er sich die Zeit nimmt, uns die Urkunden persönlich zu überreichen, ist etwas ganz besonderes für mich.“ Auch Estelle aus Kamerun hatte nicht erwartet, dass die Einbürgerung so festlich wird. Sie strahlt über das ganze Gesicht mit ihrer Urkunde in der Hand. Vermutlich, weil es so unverhofft kommt, scheint der hochfizielle Akt ein gutes Gefühl bei den Menschen zu hinterlassen. Dabei lebt Estelle seit zehn Jahren in Deutschland, studierte in Berlin Biotechnologie und kam vor drei Jahren für den Job nach Mainz. Ihre Familie ist bei der Zeremonie dabei. Alle sind in traditioneller kamerunischer Festkleidung gekommen. Estelle trägt ihre Wurzeln gerne zur Schau, weiß aber auch, wie wichtig der Schritt zum deutschen Pass ist. In Kamerun herrscht Bürgerkrieg, der es für sie unmöglich macht zurückzukehren und dort zu arbeiten.

Beinahe typisch deutsch wird der Festakt in unter einer Stunde mit dem gemeinsamen Singen der deutschen Nationalhymne beschlossen. Danach erfasst Gelöstheit alle im Raum. Es gibt Fotos für die Verwandten, die nicht dabei sein können und einen Schluck Wein oder Saft mit denen, die als Begleitung dabei sind. Die Töne des Klaviers untermalen den Auszug von 75 Neubürgern, deren Willensentscheidung sich wohl bald wie Heimat anfühlen wird.

Nina Stemmler
Fotos: Stephan Dinges

© Leon Löwentraut

#Art4GlobalGoals LÖWENTRAUT

Kunstaussstellung by Leon Löwentraut

5.7.–25.8.2019
Frankfurter Hof Mainz

www.sommerausstellung-mainz.de

Veranstalter
Frankfurter Hof Mainz

Kooperationspartner
Geuer & Geuer ART GmbH
Allgemeine Zeitung

Erlesenes & Büchergilde feiert!

Sommerfest

am 17. August 2019 ab 14 Uhr
In Hof und Buchhandlung

- Fotoaktion „Mein Lieblingsbuch und ich“
- Das Kindertheater Kolibri führt um 14 Uhr Rapunzel auf, der Eintritt ist frei
- Kinderkreativ-Werkstatt
- Das Mario Eis-Mobil ist da
- Live – Musik: Frau Becker singt
- Verpflegung durch Stullen-Andi und Weinraumwohnung



Erlesenes & Büchergilde * Neubrunnenstr. 17 * 55116 Mainz
Tel.: 06131-22 23 40 * post@buechergilde-mainz.de

Horoskop Juli / August

STEINBOCK
22. Dezember – 20. Januar

Im Juli ist die Energie wieder mehr nach innen gerichtet. Genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Lieben, lassen Sie sich verwöhnen und legen Sie Ihre Sorgen einmal getrost beiseite. Sie haben viel geleistet, gönnen Sie sich jetzt eine Pause. Im August ist dann wieder Zeit, um mehr nach draußen zu gehen und Feste zu feiern. Relax yourself!

WASSERMANN
21. Januar – 19. Februar

Uranus, Ihr Zeichenherrscher, ist derzeit wieder sehr aktiv unterwegs. Sie wollen etwas bewegen und wollen bewegt werden. Setzen Sie sich aktiv für Ihre Überzeugungen ein, statt ewig im Elfenbeinturm zu sitzen und nur theoretisch die Welt zu verbessern. Sie haben jetzt eine Vorreiterrolle im kosmischen Geschehen. Let's rock the planet!

FISCHE
20. Februar – 20. März

Sie dürfen sich auf eine schöne, zarte Liebesenergie freuen, denn Venus ist in Kontakt mit Neptun, der dem Sternzeichen Fische zugeordnet ist. Neptun ist auch im Kontakt mit dem aufsteigenden Mondknoten, der Ihren spirituellen Lebensauftrag anzeigt. Nehmen Sie sich daher Zeit, um der Stimme in Ihrem Inneren zu lauschen.

WIDDER
21. März – 20. April

Anfang Juli betritt Mars das Zeichen Löwe und bis Mitte August. Dies wird Ihnen wieder mehr Power und Kraft verleihen. Mars im Löwen setzt sich spielerisch durch. Nehmen Sie daher Ihre Anliegen nicht allzu ernst, das Leben ist zu schön, um es mit sinnlosen Kämpfen zu verschwenden. Dance and have fun!

STIER
21. April – 20. Mai

Uranus wird im Sommer wieder eine bedeutende Rolle spielen, stellen Sie sich daher auf unruhige Sommermonate ein. Unerwartete Geschehnisse könnten Sie aus Ihrer Bahn katapultieren. Das Schöne daran: Jetzt erhalten Sie wichtige Impulse für Veränderungen, die Ihr Leben lebendiger und authentischer machen können. Feel free!

ZWILLING
21. Mai – 21. Juni

Im Juli sind die Themen Familie, Heimat und Gemeinschaft im Fokus der Aufmerksamkeit. Nehmen Sie sich Zeit für die Familie und die Gemeinschaft, in der Sie leben. Wenn Sie sich in der bestehenden Gemeinschaft nicht wohlfühlen, wird es Zeit an neue Wohn- und Lebensformen zu denken. Balance yourself!

KREBS
22. Juni – 22. Juli

Der erste Sommermonat beginnt mit einer schönen, sanften Energie. Jetzt steht die Sonne im Zeichen Krebs: Die Zeit für Familie und die Gemeinschaft, in der Sie leben. Zeit für Nähe und Zärtlichkeiten und Zeit für romantische Sommerabende zu zweit. Im August ist die Energie dann wieder viel feuriger. Zeit zum Feste feiern und Tanzen!

LÖWE
23. Juli – 23. August

Die Sommermonate sind energetisch gesehen, eine Mischung aus Feuer und Wasser. In der Natur entstehen bei dieser Kombination Geysire: In unregelmäßigen Abständen kommt es zu Eruptionen. Und übertragen auf uns Menschen bedeutet das zum Teil heftige Emotionen, die hochkommen und gesehen werden wollen. Enjoy the power!

JUNGFRAU
24. August – 23. September

Der Juli bringt wieder mehr Entspannung. Jetzt können Sie sich Themen widmen, mit denen Sie sich gerne beschäftigen und die Ihnen Kraft schenken: Garten, lesen, Freunde treffen, in der Hängematte entspannen. Wenn es Ihnen nicht gut geht, machen Sie einen Spaziergang am Rhein oder planen Sie eine kleine Radtour. Enjoy the summer!

WAAGE
24. September – 23. Oktober

Die Venus durchwandert im Juli das Zeichen Krebs und im August das Zeichen Löwe. Beides sind emotionale Zeichen und Sie haben in dieser Zeit sehr schöne Kontakte, sowohl zu Neptun, dem spirituellsten Zeichen im Tierkreis, als auch zum Wohltäter Jupiter. Jetzt erhalten Sie die Gelegenheit für persönliches Wachstum. Feel inspired!

SKORPION
24. Oktober – 22. November

Der Sommer bringt Entspannung nach einer anstrengenden Zeit. Innere Prozesse sind jetzt weniger intensiv und dramatisch. Auch wenn es im Juli noch einmal hoch hergehen kann, so ist die Energie doch insgesamt viel angenehmer. Der Vollmond am 16.7. kann wichtige Impulse für Veränderung geben. Simplify your life!

SCHÜTZE
23. November – 21. Dezember

Sie sind ein Visionär mit großen Sehnsüchten, hohen Erwartungen und Idealen, die oft schwer im Alltag zu realisieren sind. Im Sommer gehen die beiden Idealisten Neptun und Jupiter eine Verbindung ein: Jetzt erhalten Sie die Gelegenheit, sich aus festgefahrenen alten Geschichten zu befreien und neue Wege zu gehen.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

Essen & Trinken

Gleich zwei gastronomische Hotspots, die neugierig machen, locken in die Rheinallee 32 & 26 zwischen Frauenlobstraße und Feldbergplatz – keine 50 Meter auseinander. Ein echter Knüller für alle Feinschmecker ist das EO, das eine lateinamerikanische Fusions-Küche anbietet und sicher zu den derzeit spannendsten Gastro-Treffs von Mainz gehört. Hier kocht Sebastian Koutek mit seiner Frau Paula Poblete und befreundeten Spitzenköchen aus Chile. Was auf den Teller gezaubert wird, das ist in dieser Preisklasse nahezu einzigartig. Koutek, gebürtiger Mainzer, hat in Chile Gastronomie studiert. Gewirkt hat er u.a. beim Sternekoch Frank Buchholz.

Kreative Küche mit Experimentierfreude

Sein Konzept ist ebenso schmackhaft wie ungewöhnlich. Mittags bietet er ein Menü für 9,50 Euro an und nachmittags ab 14.30 Uhr Kaffee & Kuchen mit Köstlichkeiten. Die bereitet u.a. seine Frau zu, die aus der Patisserie kommt. Wer sich auf das kulinarische Abendprogramm einlässt, erlebt eine kreative Küche mit Experimentierfreude. Mittwochs und donnerstags gibt es Tapas-Abende mit etwa sechs Gerichten, jeweils um die 6 Euro pro Gang. Wer mag, wählt sich seine Tapas aus. Hungerige können auch alle sechs Gänge für rund 35 Euro nach und nach zu sich nehmen. Es lohnt in jedem Fall, denn jedes Gericht ist eine kleine Komposition mit unterschiedlichen Komponenten. Was auf den Tisch kommt, entscheidet der Koch meist erst am Tag selbst, je nachdem, was der Markt hergibt. Freitag und Samstag wartet ab 18.30 Uhr ein 3-Gänge-Dinner-Menü auf den Gast und auch hier wird Kreativität großgeschrieben. Die Küche spielt mit allen Sinnen und vielen Aromen, frischen Kräutern und scharfen Noten, mal vegetarisch, mal Fisch, mal Fleisch –kurzum: optische und geschmackliche Leckerbissen.

Lateinamerika mit kulinarischem Potenzial

Koutek, dessen Mutter Chilenin ist, sieht sich mit seinem Team noch in der Aufbauphase. Eineinhalb Jahre haben sie das Restaurant in der Rheinallee umgebaut und erspüren gerade in der lateinamerikanischen Küche großes Potenzial: „Wir haben in Chile die spanisch-portugiesisch-europäischen Einflüsse, die asiatischen und die mittelamerikanischen – diese Mischung macht den Reiz aus.“ Er kommt zu jedem Gast an den

Tisch und erzählt die oft persönlichen Geschichten hinter den Gerichten. Wer sich übrigens fragt, woher der Name EO kommt? Das Wort stammt aus der Einheimischen-Sprache der Rapa Nui, der Osterinsel, die zu Chile gehört, und heißt so viel wie „Der wohlriechende Duft“.

Vinothek wird zur Weinbar

Wer noch Lust auf einen Schluck Wein für später hat, geht keine 50 Meter weiter entfernt in die Weinbar Onkel Oskar. Das Gebäude gehört den Nachfahren des legendären Mainzer Musikers Heinz Hillenbrand, der u.a. als singender Kellermeister auch auf vielen Fastnachtssitzungen mit seinen Weinliedern für Stimmung gesorgt hatte. Schwiegersohn Sven Hillenbrand-Weisheit betreibt hier schon seit vielen Jahren die Vinothek „Traubenglück“. Da er zwar Weine verkaufen, aber mangels Lizenz keine Weinproben machen durfte, plante er die Vinothek zur Weinbar um. Fast ein Jahr zogen sich die Bauarbeiten hin. Die Möbel sind überwiegend selbst gezimmert, teils aus Regalbretern, Stangen und Holzpaletten. Aus leeren Flaschen wurden Lampenschirme. Entstanden ist eine kleine, gemütliche Weinbar. In Erinnerung an Oskar Hillenbrand, der hier einst lebte und als Mann in Frauenkleidern in den 50er Jahren als Unikum galt. Geboten werden vor allem Weine aus Rheinland-Pfalz mit klarem Schwerpunkt auf Rheinhessen. Rund 100 Weine sind im Angebot darunter 30 im offenen Ausschank. Darunter viele Jungwinzer, aber auch bekannte Weingüter wie etwa Lisa Bunn, Thörle oder Gres.

Feinkost trifft Onkel Oskar

Für die kulinarische Note hat sich Sven Weisheit Unterstützung ins Boot geholt, und zwar die Betreiber von Feine Kost Bodenheim, die kurzerhand ins Onkel Oskar umgezogen sind: Lisa Triller und Matthias Arnold. Saucen, Dips, Aioli und diverse Butterspezialitäten – alles hausgemacht. Dazu kommen kleine aber feine Gerichte, herzhafter Käse, saisonale Chutneys, gegrilltes und eingelegtes Gemüse, eine köstliche Salsiccia piccante, ein Büffelmozzarella aus einer Käserei in Offenbach oder diverse Focaccia und auch mal eine hausgemachte Gazpacho. Die Weinbar lässt sich auch für private Feiern buchen, und immer mal wieder lädt Onkel Oskar zur Big Bottle Party oder zu anderen weinseligen Anlässen ein.

Michael Bonewitz
Fotos: Daniel Rettig



Sorgen für kulinarische Furore: Sebastian Koutek und Paula Poblete im EO

GASTRO-CHECK

Zwischen Chile und Rheinhessen

NACHBARN: LATEINAMERIKANISCHE KÜCHE IM EO
TRIFFT WEINBAR MIT FEINKOST IM ONKEL OSKAR

Weinbar mit Feinkost bieten Lisa Triller und Sven Hillenbrand-Weisheit im Onkel Oskar



Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an:
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484
171 / Fax. 06131-484 166 und
kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Nachmieter für ein Ladengeschäft/Büro im Kirschgarten gesucht! 75qm auf zwei Etagen. Miete 645€, Strom, Gas und Internet separat: jonas.otte@lichtundtinte.de.

Laden in Altstadt zu vermieten. 60qm, erweiterbar auf 115qm. Industriekamin. Innenhofbenutzung. Gute Laufage. Parkplätze und Ladezone vor Haus: felix-knittel@t-online.de, 06131-629688.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Dr. phil. (Germanistik) hilft mit Rat und Tat weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Biete Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene (alle Altersklassen), für Anfänger oder Fortgeschrittene, in allen Stilarten (Kraul, Rücken, Schmetterling, Brust) unter 0151/65147990.

Aktzeichen lernen, Anfänger sind willkommen! a@eisingerdesign.de.

Professioneller Mal- und Zeichenunterricht, sowie Hilfe bei Mappenerstellung für alle Studiengänge im Bereich Kunst und Design. Atelier Rousin 06131-222899, www.sabine-steimer.de.

Ich biete Hilfe im Garten, Rasen mähen, Unkraut jäten, Hecke schneiden usw. Mehr als 20 Jahre Erfahrung als nebenberuflicher Hausmeister. 0157-726 38 058, Behzadamol@t-online.de.

Musik

Frauenchor BarberKadabra sucht Sängerinnen mit Chorerfahrung. Wir proben 2x im Monat, Termine n.V. (Do / Sa): info@barberkadabra.de.

Das Ensemble Chordial will deine Stimme! Wir singen Stücke des 15.-17. Jahrhundert. Probe: Fr 18-20 Uhr oder Di 19:45-21:45 Uhr, ESG (Am Gonsenheimer Spieß 1): kontakt@ensemble-chordial.de.

Erfahrene Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in Kastel für alle Altersstufen, Mobil: 0177 533 11 69 oder www.imprope.de.

Mobiles Klavier auf Rädern - LIVEMUSIK von Swing bis Pop, von Solo bis Quartett, von Privatfeier bis Firmenevent. www.simonhoeness.de, Tel. 06131-2779167.

Professioneller Gesangsunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Stile: Pop, Soul, Jazz, R'n'B: 0163-7727799 oder voiceandselfesteem@gmail.com.

Du hast Lust Gitarre zu lernen? Berufsmusiker mit Unterrichtserfahrung unterrichtet Akustik und E-Gitarre; Jazz, Blues, Funk, Rock und Pop. Lerne nach Deinem Bedarf, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, www.frank-willems.de, 0162-8685974.

Leserbriefe

Airbnb
Ich habe Ihren Artikel über Airbnb gelesen. Ist dieses Thema auch Thema im Stadtrat? Kann man dazu von irgendwem erfahren, wie die Stadt damit umgeht oder in naher Zukunft damit umzugehen gedenkt? Nach dem ersten Foto zu vermu-

ten, handelt es sich hierbei im Beispiel um eine Wohnung im neuen Winterhafen.

Joachim L.

Wer ist Rolph?

Unglaublich, wie hier wieder einmal Geld verschleudert wird. Die App der Bahn (DB) oder die Google-Navi bringen bessere Ergebnisse. Dort kann ich jede Straße eingeben und finde jede Verkehrsverbindung inkl. Fußwegen. Bei Rolph klappt das nur von Haltestelle zu Haltestelle und das nur sehr mangelhaft. Auch die Gestaltung der Webseite ist unübersichtlich und es gibt keine App. Aber selbst wenn diese Fehler behoben werden: Warum Geld für etwas ausgeben, was es über DB oder google schon lange gibt? Keiner braucht Rolph!

Bernd P.

OB Ebling kandidiert wieder

Wie passt die Aussage „Wichtige Zukunftsthemen für ihn sind vor allem der Klimaschutz, die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Schutz der Gesundheit der Menschen ...“ zu einer Umwidmung des Steinbruchs in eine Giftmülldeponie, welche nur 100m Abstand zum nächsten Wohngebiet hat?

Thomas M.



Ihr Sparkassenteam

~~Einfach~~ Mehrfach
ausgezeichnet.

- ★ Beliebteste Bank ✓
- ★ Bestes Premium-Konto ✓
- ★ Bestes Online-Konto ✓
- ★ Beste Banking-App ✓

- ★ Bester Service ✓
- ★ Beste Beratung ✓
- 😊 Beste Kunden ✓



Mehr dazu unter
sparkasse-mainz.de/ausgezeichnet



Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Alles beginnt bei einem grandiosen Erzähler, der sein Publikum zum Lauschen und Erleben bringt. Wer in ihm „nur“ einen Komödianten sieht, erkennt, wie viel Wissen über die Seele dabei im Spiel ist. Doch er gibt seine Erfahrungen großzügig weiter. Er und seine Mitstreiter verschaffen der Gedankenfreiheit zwar immer wieder

eine Bühne (so auch in Gonsenheim), gehen aber auch direkt dorthin, wo ein kleiner Anstoß gebraucht wird. In verschiedene Rollen zu schlüpfen und dabei in sich selbst Facetten zu finden, denen man bisher noch gar nicht begegnet ist, das ist ein Ansatz, der Menschen in jedem Alter und in jeder Situation zugute kommt. Denn die Macht der Vorstellungskraft ist

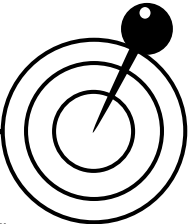
nicht zu unterschätzen. Sie kann dem Alltag seine Schwere nehmen und der Enge ihre Grenzen. Es gibt auch eine Maßeinheit für diese Energie: gebannte Blicke und anschließenden Applaus.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Römersteine bei Bretzenheim.

Ein Buch darüber gewonnen hat Lydia Hahn.

Schreiben Sie uns bis zum 14.8.2019 an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



AUCH
**TAGES
TICKETS**
ERHÄLTLICH!



**ONE
RACE
HUMAN**

— 22. FESTIVAL —



WINCENT WEISS

FR, 16.08.2019



LEA

FR, 16.08.2019



RIN

SA, 17.08.2019



MAX GIESINGER

SO, 18.08.2019

**AFRIKA-KARIBIK-FLAIR, WELTBASAR, KUNSTHANDWERK,
KIDS-AREA, AKROBATIK, FEUERZAUBER, BEACH-CLUB U.V.M.***

ASCHAFFENBURG, FESTPLATZ

FESTIVAL- & TAGESTICKETS:

www.ONE-RACE-HUMAN-FESTIVAL.DE

my VR-Bank
mein Heute für morgen.

**RADIO
GALAXY**
nur die beste neue musik

**Radio
Primavera**

Veranstalter: AB Event & Marketing GmbH, Würzburger Straße 152, 63743 Aschaffenburg, www.ab-em.de / *ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

